

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

sac-aarau.ch

Nr. 1 Januar/Februar 2014



Ein herzliches Dankeschön zum Abschluss des Jubiläumsjahres!

Wenn ihr diese Rote Karte frisch gedruckt in euren Händen haltet, geht ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zum 150. Geburtstag unserer Sektion seinem Ende entgegen, der Zeitpunkt, um all den Helferinnen und Helfern, welche unsere Jubiläumsanlässe ermöglicht haben, für ihren selbstlosen Einsatz zu danken.

Das Jubiläumstourenprogramm sah vor, die höchsten Punkte aller Kantone zu besteigen. Trotz nicht immer optimaler Verhältnisse konnte dieses Programm vollständig durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Koordinatoren Verena Rohrer und Silvan Schenk und an alle involvierten Tourenleiter!

Im Juni erschien unsere Festschrift. Die Grundlagen trug Thomas Fuhrer in ungezählten Stunden sorgfältig aus einer Vielzahl von Dokumenten zusammen. Verschiedene Autorinnen und Autoren verfassten weitere Texte. Hans Rudolf Lüscher fasste alles gekonnt zu einem gut strukturierten Text zusammen und wirkte als Lektor. Fritz Gebhard, der unverzichtbare Profi im Redaktionsteam, fungierte als Layouter, Produzent und vieles mehr. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur gelungenen Festschrift beitrugen!

Als Abschluss des Jubiläumsprogramms fand am 19. Oktober im KuK Aarau ein rauschendes Fest statt. Dieses organisierte ein von Thomas Fuhrer geleitetes OK mit Ernst Holliger, Hans Rudolf Lüscher, Ruth Mürger, Hansruedi Nideröst, Angelina Semeraro, Andreas Wehrli und Yvonne Widmer. Vreni Köpfl, unsere Präsidentin, gestaltete die gelungene Dekoration in der Eingangshalle. Angelina Semeraro und Thomas Fuhrer führten durch den Abend. Unser launiger Festredner Silvio Bircher und die Ehrengäste aus nah und fern rundeten den festlichen Rahmen ab. Die Traube Küttigen und die Elite der Männerriege Buchs sorgten für das kulinarische Wohl. Anonyme, wohl grossmehrheitlich Frauen, versüssten den Abend mit mitgebrachten Desserts. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Finanziell ermöglichten die Anlässe und Geschenke im Jubiläumsjahr die Sponsoren Mammüt, Wehrli Holzbau, Stadt Aarau, Kernkraftwerk Gösgen, Industrielle Betrieb Aarau, Migros Aare und Wehrli Reb- und Weinbau sowie natürlich auch alle unsere Mitglieder, die immer schön brav den Sektionsbeitrag bezahlen. Ein herzliches Dankeschön allen!

Zum Schluss auch allen ein herzliches Dankeschön, die an unseren Jubiläumsanlässen teilnahmen! Ohne euch wären all diese sinnlos gewesen.

Beat Hollenstein



«Die Rote Karte»

Clubnachrichten für die Mitglieder

Schweizer Alpen-Club SAC,
Sektion Aarau, 5000 Aarau
Postkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Nr. 1 Januar/Februar 2014

Redaktionsteam

Gesamtverantwortung Redaktion:
Tobias Wullschleger, 079 605 90 90
tobias.wullschleger@sac-aarau.ch

Layout:

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fritz.gebhard@sac-aarau.ch

Inserate

Verena Köpfl, 062 824 40 68
verena.koepfli@sac-aarau.ch

Internetseiten SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.joaarau.ch
Tobias Wullschleger, 079 605 90 90
tobias.wullschleger@sac-aarau.ch

Mitgliederverwaltung/

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 2/2014 1. Februar 2014
Nr. 3/2014 1. April 2014
Nr. 4/2014 1. Juni 2014
Nr. 5/2014 1. August 2014
Nr. 6/2014 1. Oktober 2014
Nr. 1/2015 1. Dezember 2014



Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Anlässe	4
Sektionstouren	4
Voranzeigen	14
Familienbergsteigen FaBe	16
Voranzeige	17
Kinderbergsteigen KiBe	17
Jugendorganisation JO	20
Frauengruppe	20
Seniorengruppe 1A	20
Seniorengruppe 1B	21
Seniorengruppe 2	22
Mitteilungen	24
TourenleiterIn! Etwas für dich?	24
Nachfolge Bibliothekar	24
Neuer Mitgliederdienst	24
Grundlagen der Vereinskommunikation	24
Tourenberichte	24
Clubnachrichten abbestellen	24
Rede Jahresfest Silvio Bircher	24
Karten von swisstopo	25
Personen	26
Neumitglieder	26
Austritte	26
Todesfälle	26
Geburtstage	26
Berichte über Touren und Anlässe	27
Überschreitung Vanil Noir, 31. August 2013	27
Klettertour Brüggl, 31.8.2013	27
KiBe-Jubi-Tour auf den Säntis, 7.9.2013	28
Sakrallandschaften Greina/Lugnez, 20.–22.9.2013	28
Jubiläumswanderung Schaffhauser Hagen, 2.10.2013	30
Silvan Schenk auf Carstenz Pyramide, 4884 m	31
Wanderung im Neuenburger Jura, 26.10.2013	31

Umschlagabbildung

Aufstieg Cheibehore mit Bob im Schlepptau,
FaBe, 23.01.2013, Fotografien: Patricia Schibli

Sektionstouren

03.01.2014

Rautispitz, 2283 m

Skitour Tobias Wullschleger, M 079 605 90 90
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ 1400 Hm, 4 Std.
Anmeldung Internet

04.01.2014

Juratour Hasenmatt, 1444 m

Skitour Beatrix Eisenhut, P 062 893 23 04, M 079 234 14 61
Anforderungen L, A
Auf-/Abstieg, MZ Ca. 1200 Hm, 4h
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
Reiseroute ÖV
Treffpunkt 04.01.2014, 07:30 / Bahnhof Aarau
Route / Details Oberdorf–Hasenmatt–Stallflueh–Oberdörferberg–Crémines
Zusatzinfo Wir treffen uns direkt auf dem Perron; Abfahrt 07:45 Uhr Richtung Olten–Solothurn. Rückkehr in Aarau 16:30 oder 17:30 Uhr.
Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

04.-05.01.2014 VERSCHOBEN: Cima di Lago, 2833 m, Poncione Val Piana, 2660 m

Schneeschuht. Thomas Mühlethaler, P 079 438 46 16, M 079 438 46 16
Anforderungen WT4, B
Auf-/Abstieg, MZ + 1250 m; + 450 m / –1600 m, 4–6 Std.
Unterk./Verpfl. Cap. Cristallina; in der Hütte und aus dem Rucksack
Zusatzinfo Die Tour muss leider verschoben werden. Voraussichtliche Durchführung März/April. Weitere Informationen folgen.

08.01.2014

Konditionstraining – Bliib fit mach mit

Anlass Vreni Köpfl, P 062 824 40 68, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten 2.– Ins Kässeli für . . . ?
Treffpunkt 08.01.2014, 20:30 / Turnhalle Schanzmätteli, Aarau, PP Schanz
Route / Details Ist der Festtags-Speck noch nicht weg? Hier hast du eine gute Möglichkeit dazu: Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo Neugierig? Etwas unklar? Bei Fragen einfach Vreni fragen! Komm auf ein Probetraining, wenns dir gefällt, bleib dabei, wenn nicht, dann danken wir, dass du einmal da warst.

10.01.2014

Monatsversammlung

Anlass Vreni Köpfl, P 062 824 40 68, M 079 487 59 45
Werner Stähli, P 079 314 42 57, M 062 737 68 13
Treffpunkt 10.01.2014, 19:30 / Restaurant RathausGarten, Obere Vorstadt 36, Aarau
Route / Details Der Vorstand wünscht allen Clubkameradinnen und Clubkameraden einen guten Start ins neue Jahr und freut sich, wiederum zahlreiche Mitglieder aller Gruppen, speziell auch alle Neumitglieder, begrüßen zu können.
Die Versammlungen finden in der Regel am ersten Freitag im Monat statt.
Die Daten sind im Jahresprogramm sowie in der Roten Karte publiziert.
Traktanden Mitteilungen aus dem Vorstand; Vorstellung Neumitglieder; Tourenbesprechungen; Verschiedenes.

Vortrag Verena Rohrer u.a.; Jubiläumstouren im Jahr 2013.
Für das 150-jährige Bestehen des SAC Aarau und gleichzeitig des SAC Schweiz hegen wir für uns selber einen speziellen Geschenks-Wunsch: Während des Jahres einen Ausblick vom höchsten Punkt eines jeden Kantons der Schweiz! Ein Geschenk, zu welchem alle Gruppen des SAC Aarau ihren Beitrag leisten können. Wie die Aussichten waren, was es sonst noch alles zu erleben gab und ob der Wunsch komplett in Erfüllung ging, erfahrt ihr an der ersten Monatsversammlung im neuen Jahr! Verpasst diese Einmaligkeit nicht, komplett durch alle SAC-Gruppen – meistens persönlich durch den Bereichsleiter präsentiert – einen kurzen Vortrag über das Wunschgeschenk zu diesem Jubiläum geniessen zu können.

11.01.2014 Entlebuch (Höhenwanderung Doppleschwand–Schüpfheim)

Schneeschuht. Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Anforderungen WT2, A
Auf-/Abstieg, MZ WT2 / +400 m / –400 m; ca. 5 Std.
Unterk./Verpfl. Mittagessen aus dem Rucksack
Reiseroute ÖV
Karten Wolhusen 1149 / Schüpfheim 1169
Kosten 45.– Basis Halbtax (Kollektivbillett bei genügend Beteiligung)
Treffpunkt 11.01.2014, 06:40 / Aarau, Gleis 5
Route / Details Fahrt via Langenthal–Wolhusen nach Doppleschwand. Schneeschuhwanderung auf einem einsamen Höhenweg nach Schüpfheim. Prächtige Weitsicht. Heimfahrt via Bern nach Aarau. Ankunft 19.12
Ausrüstung komplette Schneeschuhtourenausrüstung
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 09.01.2014

12.01.2014 Einsteigerskitour Mändli

Skitour Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
Anforderungen L, A
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1040 Hm, 3,5 h
Karten 245 S, Stans
Kosten 45.–
Treffpunkt 12.01.2014, 06:45 / Autobahneinfahrt Kölliken, Parkplatz
Route / Details Fahrt mit dem PW über Giswil und der Glaubenbielenstrasse bis oberhalb der Kurve 1538 m. Ab hier in gemächlichem Tempo hoch zum Gipfel. Abfahrt über die Aufstiegsroute.
Zusatzinfo Diese Tour ist vor allem für Einsteiger gedacht!
Ausrüstung LVS, Harscheisen, Lawinsonde.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.11.2013, Anmeldeschluss 10.01.2014

12.01.2014 Zeglingerfahrt

Anlass Vreni Köpfl, P 062 824 40 68, M 079 487 59 45
Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 /49 70 27
Zusatzinfo Die Zeglingerfahrt ist DIE Gelegenheit, eine schöne Tradition unserer Sektion zu erleben. Die Sektion Aarau ist Patin der Sektion Baselland und seit 1922 treffen wir uns jährlich (mit einer Ausnahme) mit den Kameradinnen und Kameraden ennet dem Jura. Im Naturfreundehaus Schafmatt finden wir uns zur Begrüssung ein, um nach einer Stärkung gemeinsam nach ca. 1 Std. Wanderzeit, im Rest. Rössli in Zeglingen, das Mittagessen einzunehmen. Der Anlass ist auch eine ausgezeichnete Chance für Neumitglieder, Bekanntschaften zu schliessen oder für „Alteingesessene“, Beziehungen aufzufrischen. Mittagessen um 12.30 Uhr im Rest. Rössli, Zeglingen BL, 3-Gang-Menü inkl. Kaffee Fr. 28.–
Nur Mittagessen Teilnehmende, die ohne angebotene Wanderung dabei sein möchten, müssen sich für das Mittagessen anmelden.

Andere Sportart Bike/Schneeschuhe/Ski: Bist du interessiert? Melde dich, vielleicht findet sich kurzfristig die eine oder andere Gruppe.
Bestätigung Jede Anmeldung wird rückbestätigt, wenn nicht, bitte nachfragen. Wir freuen uns auf einen schönen Anlass mit vielen Beteiligten.

Brief an **Sehr geehrte Frau Mohler**
Rest. Jägerstübli *In den letzten 7 Jahren durften wir jeweils am 2. Sonntag im Januar bei Ihnen im Jägerstübli Gastrecht geniessen. Seit 1922 treffen sich die Sektionen Aarau und Baselland des Schweizer Alpen-Clubs SAC einmal im Jahr, begonnen in Zeglingen im Rössli. Da nun dieses seit November 2012 eine neue Besitzerin hat und bewirtet wird, haben wir entschieden, uns ab 2014 wieder am angestammten Ort zu treffen.*
Ihnen, Frau Mohler, und Ihrem Team, möchten wir ganz herzlich für die tolle Bewirtung in diesen 7 Jahren danken. Wir sind sehr gerne bei Ihnen Gast gewesen, es war immer sehr angenehm und alles hat vorzüglich geklappt. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team eine gute Zeit und weiterhin viel Erfolg mit dem Jägerstübli in Anwil.
Beste Grüsse im Namen der Sektionen Aarau und Baselland des Schweizer Alpen-Clubs SAC, Vreni Köpfli

Antwort von **Sehr geehrte Frau Köpfli**
Rest. Jägerstübli *Herzlichen Dank für Ihr Mail, ich habe mich sehr über die freundlichen Worte gefreut.*
Das verflixte 7. Jahr...! Ich finde auch toll, dass das Rössli in Zeglingen bereits wieder ein Jahr Gäste bewirtet und es ist verständlich, dass Sie an den angestammten Ort zurück gehen.
Ihnen und den SAC Aarau und Baselland wünsche ich eine schöne Adventszeit und freundliche Grüsse
Gabriela Mohler, Restaurant Jägerstübli Anwil

Wanderung 1 Aus Liebe zur Tradition

Anforderungen T1, A
Auf-/Abstieg, MZ ca. 100 Hm Aufstieg, ca. 200 Hm Abstieg MZ total ca. 2 Std.
Unterk./Verpfl. Naturfreundehaus Schafmatt, Mittagessen Rest. Rössli Zeglingen, ZV aus dem Rucksack
Reiseroute ÖV Aarau Busbahnhof, Nr. 2, ab 9.16 h auf die Barmelweid, Billett bitte selber lösen
Treffpunkt 12.01.2014, 09:10 / Busbahnhof Aarau
Route / Details Die Gemütliche. Mit dem Bus zur Barmelweid, in ca. 50 Minuten gemütlich zum Naturfreundehaus Schafmatt, je nach Wetterverhältnis über die Geissfluh. Gestärkt und aufgewärmt wandern wir gemeinsam mit den Baselbieter und weiteren Aarauer SAC-lern in ca. 1 Std. nach Zeglingen. Rückreise individuell oder gemeinsam mit Thomas Fuhrer in ca. 2 Std. nach Gelterkinden.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.12.2013, Anmeldeschluss 05.01.2014

Wanderung 2 Die Aussichtsreiche

Anforderungen T2, B
Auf-/Abstieg, MZ 930 Hm Aufstieg, 900 Hm Abstieg; MZ 6,25 Std.
Unterk./Verpfl. Naturfreundehaus Schafmatt, Mittagessen Rest. Rössli, ZV aus dem Rucksack
Reiseroute Aarau PTT ab 6.39 nach Küttigen (Kreuz). Retour Gelterkinden SBB ab 16.59
Kosten 10.– Basis Halbtax, Billett bitte selber lösen
Treffpunkt 12.01.2014, 06:35 / Busbahnhof Aarau
Route / Details Die vormittägliche Route wurde letztmals vor 7 Jahren begangen: Wanderung von Küttigen über Vorstätt–Ruine Königstein–Egg–Ramsflue–Erdmannisloch–Gäflflue–evtl. Rohrerplatte zum Naturfreundehaus Schafmatt (Znünihalt), wo wir gegen 10.30 die Baselbieter und die anderen Aarauer SAC-ler treffen. An-

schliessend gemeinsame Wanderung nach Zeglingen, MZ ca. 4 1/4 Std. Nach dem Mittagessen nehmen wir eine neue Route und wandern via Kilchberg–Rünenberg–Thürner Flue in rund 2 Std. nach Gelterkinden.

Ausrüstung
Anmeldung

Stirnlampe, gute Schuhe, je nach Wetterprognosen Regenschutz.
Telefonisch, Internet; Anmeldestart 29.11.2013, Anmeldeschluss 05.01.2014

Wanderung 3 Buckten via Häfelfingen–Hofmatt–Mapprach–Zeglingen

Seniorengruppe 2, Details und Anmeldung s. Seite 22.

Anforderungen

T2, B

12.01.2014 Poncione Val Piana 2660 m

Skitour

Martin Knechtli, P 062 777 29 80

Anforderungen

II, A

Auf-/Abstieg, MZ

Ca. 1000 Hm Aufstieg, ca. 5 bis 6 Std. unterwegs.

Unterk./Verpfl.

Aus dem Rucksack

Reiseroute

PW, Fahrt über Airola ins Bedrettotale nach All'Acqua.

Karten

S265 Nufenenpass, 1251 Val Bedretto

Kosten

60.– Basis Halbtax

Durchführung

Sa 11.1. 18-19 Uhr, Tel an TL

Treffpunkt

12.01.2014, 07:00 / Bahnhof Aarau, unter der grossen Uhr.

Route / Details

Von All'Acqua das Val Cavagnolo hoch auf den Gipfel.

Zusatzinfo

Bei schlechten Tourenverhältnissen im Bedretto Änderung des Gipfelziels möglich.

Ausrüstung

Komplette Skitourenausrüstung, LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.11.2013, Anmeldeschluss 09.01.2014

15.01.2014

Konditionstraining – Bliib fit mach mit

Anlass

Vreni Köpfl, weitere Infos siehe 08.01.2014

18.01.2014

Schibengütsch 2037 m

Skitour

Agnes Müller, P 062 893 35 61, M 077 416 86 13

Anforderungen

WS, A

Auf-/Abstieg, MZ

Aufstieg 970 m 3 1/2 Std.

Reiseroute

ÖV Aarau–Bern–Schüpfheim–Sörenberg

Karten

S 254 Interlaken, 1189 Sörenberg

Kosten

53.– Basis Halbtax Berechnung 8 Teilnehmer incl. Subvention SAC

Durchführung

Fr. 17.01.14 zwischen 18.30-19.00 bei TL 062 893 35 61

Route / Details

Von der Bushaltesatelle Hirsegg (1070 m) in südwestlicher Richtung zum Schlund, Chlushütte und zum Schluss steil aufsteigend zum Gipfel (2037 m). Abfahrt wie Aufstieg.

Ausrüstung

Schitourenausrüstung incl. LVS, Schaufel, Sonde

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 16.01.2014

18.01.2014

Einsteigertour Langwies–Medergen, 1986 m–Arosa

Schneeschuht.

Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07

Anforderungen

WT2, A

Auf-/Abstieg, MZ

850 m/450 m 5 Std.

Unterk./Verpfl.

Start und Ziel Gasthaus. Unterwegs aus dem Rucksack

Reiseroute

ÖV Aarau–Langwies / Arosa–Aarau

Karten

1196, 1197, 248

Kosten

70.– Basis Halbtax

Durchführung

16.01.2014 info@neprok.ch

Treffpunkt

18.01.2014, 06:45 / Aarau Bahnhof

Route / Details

Aarau ab 06:53, Zürich HB–Chur–Langwies an 09:49 Uhr
Langwies–Rongg–Medergen–Tschuggen–Tieja–Furggaalp–Stausee–Arosa

Ausrüstung

Vollständige Schneeschuhtour-Ausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde)

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 15.01.2014

18.01.2014

Ausbildung

Wintertourenleiter-Fortbildungskurs mit Bf, Lawinen/LVSBernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Details siehe Rote Karte 6/2013 und www.sac-aarau.ch**19.01.2014**Ausbildung
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Reiseroute
Karten
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details**Ausbildungskurs Lawinen/LVS – Für alle Sektionsmitglieder**

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

WS, A
aus dem Rucksack
PW oder Kleinbus
1291, Engelberg / 245S, Stans
60.– inkl. Seilbahn, (1/2 Abo ungültig)
beim TL, Bernhard Meichtry
19.01.2014, 07:00 / Kölliken Autobahn Parkplatz

Ab Kölliken Autobahn Parkplatz oder nach individueller Absprache. Fahrt nach Oberriekenbach, Bannalp. Treffpunkt: Berghotel Urnerstaffel. Nach Kaffeepause, arbeiten im Gelände.

Zusatzinfo

Schwerpunkt wird die Handhabung des LVS-Gerätes sein (verschiedene Gerätetypen) und eine Einführung in die Lawinenkunde: Vermitteln von Basiswissen resp. bestehendes Wissen und Können verbessern. Üben der Such-Methodik im Gelände mit LVS und Sonde. Der Kurs richtet sich an Skitourengeher wie auch an Schneeschuhläufer, Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs findet auch bei zweifelhaftem Wetter statt.

Ausrüstung

Vollständige Skitourenausrüstung resp. Schneeschuhtourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.12.2013, Anmeldeschluss 13.01.2014

22.01.2014

Anlass

Konditionstraining – Bliib fit mach mit

Vreni Köpfl, weitere Infos siehe 08.01.2014

25.01.2014Schneeschuht.
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Karten
Kosten
Treffpunkt
Route / Details**Gantrischer Höhenweg**

Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37

WT2, B
ca. 6 Std. / + 600 m / -1000 m
ÖV
1206 Guggisberg
70.– Basis Halbtax / Tageskarte empfehlenwert
25.01.2014, 07:14 / Bahnhof Aarau, Gleis 5
Höhenweg mit herrlichen Ausblicken. Gurnigel Passhöhe, 1594 m–Selibüel, 1750 m–Schüpfeflue–Süftene–Gäger–Pfyffe, 1666 m–Horbüel–Hällstett–
Warme Site–Zollhaus FR, 871 m.

Zusatzinfo

Rückkehr: Zollhaus ab 17.10 oder 18.10, Fribourg–Bern–Aarau, Ankunft 19.12, bzw. 20.12. Verpflegung aus dem Rucksack.

Ausrüstung

komplette Schneeschuhausrüstung

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 23.01.2014

25.01.2014Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Karten
Kosten
Route / Details**Bunderspitz**

Silvia Burri, P 079 599 56 37, M 079 599 56 37

L, B
1350 Höhenmeter Aufstieg in gemütlichem Tempo 4.5 Stunden
ÖV
263 Wildstrubel; 1247 Adelboden
75.– Basis Halbtax
Skitour via Margelibrügg–Ufem Stutz–vordere Bunder–Bunderchumi–gleicher Weg zurück.

Zusatzinfo

Die Tour ist auch für Snowboarder geeignet. Verpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.12.2013, Anmeldeschluss 23.01.2014

25.-27.01.2014 Skitouren im Binntal

Skitour Jutta Römmelt, P 062 723 63 49
Anforderungen C
Unterk./Verpfl. Binntalhütte / evtl. Winterraum
Anmeldung Internet

26.01.2014 Achtung: neues Datum! Chasseral, 1607 m

Schneeschuht. Yvonne Stocker-Bachmann, P 062 775 02 64, M 079 313 31 75
Anforderungen WT1, B
Auf-/Abstieg, MZ Auf- und Abstieg je ca. 650 Hm, MZ ca. 6 Stunden
Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack, am Nachmittag Kaffeehalt im Hotel Chasseral
Reiseroute Aarau–Olten–Biel–Les Prés d'Orvin und retour ab Nods–Le Landeron–Biel–Olten–Aarau
Karten 232 Vallon de St-Imier
Kosten 42.– Basis Halbtax
Durchführung Yvonne Stocker, 079 313 31 75, die Teilnehmer erhalten ein E-Mail
Treffpunkt 26.01.2014 / Bahnhof Aarau Gleis 5 (Abfahrt 07.47 Uhr)
Route / Details Von Les Prés d'Orvin Grillon auf die Krete und dieser folgen wir zu Antenne und Hotel auf dem Chasseral. Von dort Abstieg in der Waldschneise, ehemals Skipiste, nach Nods.
Zusatzinfo Bei schönem Wetter fantastische Aussicht in die Alpen. Wir werden jedoch mit sehr kalten Winden rechnen müssen.
Ausrüstung Komplette Schneeschuhausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde. Warme, windfeste Kleidung mit Gesichtsschutz!
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 24.01.2014

26.01.2014 Chaiserstuel 2400 m

Skitour Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
Anforderungen WS, A
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 700 m, 2.5h; Abfahrt je nach Verhältnis bis zur Talstation 1500 m
Reiseroute Zug ab Aarau
Karten 1191 Engelberg
Kosten 50.– Basis Halbtax
Treffpunkt 26.01.2014, 06:30 / Bahnhof Aarau vor dem Coop
Route / Details ab Chrüzhütte via Gruen Bode, Schoneggli auf den Chaiserstuel
Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel und Sonde
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 22.01.2014

26.01.2014 Firzstock, 1923 m

Skitour Beatrix Eisenhut, P 062 893 23 04, M 079 234 14 61
Anforderungen WS
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

01.02.2014 Rotsandnollen, 2700 m

Skitour Tobias Wullschleger, M 079 605 90 90
Anforderungen ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ 1700 Hm, 5 Std.
Anmeldung Internet

01.02.2014 Glatten 2504 m

Skitour Corinne Albani, P 062 827 17 18, M 079 448 21 90
Urs Sandmeier, P 062 891 31 74, M 079 302 99 61
Anforderungen S, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 4 bis 4.5 Std / ZS+ Abfahrt ca. 1.5 Std.
Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
Reiseroute PW
Karten S246 / 1172 / 1192

Kosten 50.– Basis Halbtax
Durchführung Corinne Albani Tel. 079 448 21 90/P. 062 827 17 18/co.albani@gmail.com
Treffpunkt 01.02.2014, 07:00 / Kölliken West
Zusatzinfo Mit Co-Tourenleiter Urs Sandmeier
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 28.12.2013, Anmeldeschluss 31.01.2014

02.02.2014 Ruchstock, 2814 m

Skitour Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Anforderungen ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ 1180 m, 3.5 Stunden
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
Reiseroute Aarau bis Oberrickenbach – mit Seilbahn bis Chrüzhütte
Karten 1191 Engelberg
Kosten 72.– (inkl. einfache Fahrt Seilbahn)
Treffpunkt 02.02.2014, 06:45 / Autobahneinfahrt Kölliken
Route / Details Chrüzhütte (1713) / Urnerstfel (1690)–Bannalper Schonegg–kurze Abfahrt zu P. 2245–Ober Sulz–Höhenkurve 2600 / Schlittchuechen–kurze Tragpassage (Fixseil)–Lücke zwischen Oberberg und Ruchstock–S-Gipfel–Ruchstock (2814)–zurück auf Aufstiegsroute
Zusatzinfo Je nach Verhältnissen zurück mit Seilbahn oder Abfahr mit Skis bis Talstation. Abfahrt ab Aarau Bahnhof nach Absprache.
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel und Sonde)
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 31.01.2013

02.-07.02.2014 Genuss-Skitourenwoche im Val Maira

Skitour Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
Anforderungen WS, A
Auf-/Abstieg, MZ Jeden Tag machen wir eine gemütliche Skitour mit 800 bis 1000 Hm. Es besteht durchaus auch die Möglichkeit einen Tag auszuspannen und auf eine Tour zu verzichten. (Sauna, Spaziergang etc.)
Unterk./Verpfl. Hotel Londra, Acceglio
Kosten 880.– zusätzlich ca. 200.– für Fahrkosten
Treffpunkt 02.02.2014, 09:00 / Bahnhof Aarau
Zusatzinfo Diese Tourenwoche ist vor allem für Einsteiger. Die Leitung der Touren übernimmt Bergführer Lukas Iten.
Ausrüstung LVS, Harscheisen, Lawinensonde
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.11.2013, Anmeldeschluss 31.12.2013

07.02.2014 Monatsversammlung

Anlass Vreni Köpfl, P 062 824 40 68, M 079 487 59 45
Werner Stähli, P 079 314 42 57, M 062 737 68 13
Treffpunkt 07.02.2014, 19:30 / Restaurant RathausGarten, Obere Vorstadt 36, Aarau
Route / Details Der Vorstand wünscht sich eine rege Teilnahme an den Monatsversammlungen von Mitgliedern, Neumitgliedern sowie Tourenleitenden und bedankt sich zum Voraus für das Interesse am Geschehen in unserer Sektion.
Traktanden Mitteilungen aus dem Vorstand; Vorstellung Neumitglieder; Tourenbesprechungen; Verschiedenes.
Vortrag Christine Kopp; Betsy Berg; Geschichten aus Berg und Tal.
Nach dem 2009 erschienenen Buch „Schlüsselstellen – 49 Geschichten aus den Bergen“ liegt eine neue Sammlung mit Kurzgeschichten von Christine Kopp vor, aus denen die Autorin ausgewählte Geschichten lesen wird. Frech und frisch erzählen sie, wie die Protagonistin Betsy Berg zu den Bergen findet, was sie dort und auch unten im Tal erlebt und mit welchen Fragen sie sich auseinandersetzt. Die Verfasserin Christine Kopp ist freiberufliche Übersetzerin und Autorin in den Bereichen Alpinismus und Tourismus. Sie war jahrelang

verantwortlich für die Alpinismusseiten der Neuen Zürcher Zeitung, schreibt heute für zahlreiche Medien und Verlage in der Schweiz, in Deutschland und in Italien, hat zwölf Bücher übersetzt – darunter Werke von Bonatti, Cassin und Loretan – und war an verschiedenen Film- und Buchprojekten massgeblich beteiligt. Sie ist selber sehr oft in den Bergen unterwegs und weiss sehr gut, was dort oben alles passieren kann ...

07.-09.02.2014 Skitouren in St. Antönien

Skitour Saskia Sippel, P 062 559 85 70, M 076 414 85 70
Anforderungen ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ je nach Verhältnissen, ca. 1100 hm Auf- und Abstieg auf die Sulzfluh.
Unterk./Verpfl. Alpenrösli; Halbpension
Reiseroute ÖV
Kosten 200.– Basis Halbtax
Durchführung Saskia Sippel
Treffpunkt 07.02.2013, 07:00 / Aarau Bahnhof
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

08.02.2014 Kamor, 1750 m, Fänerenspitz, 1505 m

Schneeschuht. Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
Anforderungen WT2, B
Auf-/Abstieg, MZ 1200 m 5 1/2 Std.
Unterk./Verpfl. Start und Ziel Gasthaus, unterwegs aus dem Rucksack
Reiseroute ÖV Aarau–Brülisau AI, Steinegg–Aarau
Karten 1095, 1115, 227
Kosten 70.– Basis Halbtax
Durchführung 5.02.2014 TL 079 407 52 07
Treffpunkt 08.02.2014, 06:45 / Bhf.Aarau
Route / Details Aarau ab 06:53 Uhr, Zürich–Gossau SG–Weissbad–Bus Brülisau an 09:44 Uhr
Brülisau–Ruhesitz–Ruen–Kamor 1750 m–Ruen–Resspass–Fänerenspitz
1505 m–Eggl–Steinegg
Ausrüstung Vollständige Schneeschuhtouren-Ausrüstung (inkl.LVS, Schaufel, Sonde)
Anmeldung Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 05.02.2014

09.02.2014 Bundstock 2756 m

Skitour Martin Bucher, P 079 231 34 42, M 079 231 34 42
Anforderungen ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ 1400 hm Aufstieg
Reiseroute PW
Karten 1248 Mürren
Kosten 70.–
Durchführung 08.02.2014 ab 18 Uhr tel. beim TL
Treffpunkt 09.02.2014, 06:00 / Parkplatz Autobahneinfahrt Oberentfelden
Ausrüstung Skitourenausrüstung komplett inkl. Barryvox, Schaufel, Sonde, ev. Skihelm.
Verpflegung aus dem Rucksack.
Anmeldung Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.12.2013

09.02.2014 Hengst, 2092 m

Skitour Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
Anforderungen WS, A
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1020 m, 3,5 h; Abfahrt wie Aufstieg
Reiseroute Aarau –Wolhusen–Südelhöchi
Karten 1189 Soerenberg
Treffpunkt 09.02.2014, 06:45 / Autobahneinfahrt Kölliken
Route / Details ab Südelhöchi via Stächelegg, Silwänge zum Gipfel
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 05.02.2014

12.02.2014 **Konditionstraining – Bliib fit mach mit**

Anlass Vreni Köpfli, weitere Infos siehe 08.01.2014

15.-16.02.2014 **Skitourenleiter-Weekend**

Skitour Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33

Unterk./Verpfl. Engstligenalp

Zusatzinfo

Diese Einladung gilt für alle aktiven SkitourenleiterInnen der Sektion. Die Kosten (Fahrt; Übernachtung mit HP; Bergführer) werden vom Club übernommen. Informationen über Ort und Zeit werden noch mitgeteilt

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.10.2013, Anmeldeschluss 21.12.2013

16.02.2014 **Winterwanderung**

Trekking Hansruedi Nideröst, P 062 721 33 30

Anforderungen T1, A

Auf-/Abstieg, MZ +/- 250 m, ca. 5 Std.

Unterk./Verpfl. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Mittagessen in Buttisholz, ca. Fr 25.– Aarau ab 8.14 Uhr via Olten nach Sursee. Rückfahrt Sempach Stat. ab 16.18 Uhr, Aarau an 17.12 Uhr. Billette Aarau–Olten–Sursee und Sempach Station–Olten–Aarau selber lösen.

Reiseroute LK 234 Willisau, 235 Rotkreuz.

Karten Hansruedi Nideröst, 062/ 721 33 30

Durchführung 16.02.2014, 08:00 / Aarau Bahnhof

Treffpunkt

Route / Details Sursee Bhf. 504 m–Pt. 523 m–Pt. 552 m–Neuhaus 542 m–Liebergott 579 m–Hinder Tannenfels 680 m–Bluemeberg 710 m–Chäsera 615 m–Buttisholz 565 m–Hohrütivald–Mittelarig 698 m–Oberarig 723 m–Under Merzeberg 720 m–Flüsskapelle 738 m–Mittler Hubbrächtige 678 m–Cholholz 637 m–Schlosswald 627 m–Schloss Wartensee 559 m–Sempachersee Ufer 506 m–Sempach Station 514 m. Anmeldungen bis Freitagmittag, 14. Februar, an den TL Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, 062/ 721 33 30.

Ausrüstung Wanderausrüstung mit guten Wanderschuhen. Durchführung bei jeder Witterung.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich

16.02.2014 **Zwischen Langnau und Schangnau, Wachthubel, KulTour**

Schneeschuht. Thomas Mühlethaler, P 079 438 46 16, M 079 438 46 16

Anforderungen WT2

Auf-/Abstieg, MZ + 800 m / –600 m, 6 h

Unterk./Verpfl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen bei Elisabeth im Grosshorbe

Karten 1188 Eggwil, 244 Escholzmatt

Kosten 49.– Basis Halbtax

Treffpunkt 16.02.2014, 07:35 / Aarau, Perron 5 / C

Route / Details Trubschachen (731)–Rämisgumme–Rämisgummenhoger (1301)–Pfyffer–Wachthubel (1415)–Schangnau

Zusatzinfo Auskunft Fr. 14. Februar, beim TL zwischen 18.00 h und 19.00 h, 079 438 46 16, Abfahrt Zug in Ritg Bern 07.47 h, Gleis 5, Rückkehr voraussichtlich Aarau an 19.12 h

Ausrüstung Komplette Schneeschuhtourenausrüstung inkl. Schneeschuhe / Stöcke, Lawinerverschüttetensuchgerät / Lawinenschaufel / Lawinensonde, Individuell: Zwischenverpflegung, Getränk, Fotoapparat, Feldstecher, pers. Medikamente, Lesebrille ... Fehlendes Material kann gegebenenfalls gemietet werden

Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 13.02.2014

19.02.2014 **Konditionstraining – Bliib fit mach mit**

Anlass Vreni Köpfli, weitere Infos siehe 08.01.2014

22.02.2014 Stellenen 2108 m
 Skitour Urs Sandmeier, P 062 891 31 74, M 079 302 99 61
 Anforderungen ZS, B
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 3 1/2 bis 4 h, Abfahrt ca. 1 1/2 h mit leichtem Gegenanstieg
 Reiseroute PW
 Karten 1189 Sörenberg / 245S Stans
 Kosten 45.– Basis Halbtax
 Durchführung Urs Sandmeier Tel. 062 891 21 74 / G 062 891 24 51 / mail sandplan@gmx
 Treffpunkt 22.02.2014, 07:30 / Aarau West (Autobahn–Kölliken)
 Route / Details Einsame Skitour zu hinterst im Entlebuch mit 880 Hm Aufstieg, Hanglage S–N
 Abfahrt Route wie Aufstieg. Bei guten Verhältnissen mit leichtem Gegenan-
 stieg 1/2 h und schöner Direktabfahrt
 Zusatzinfo Anmeldung bis 15.02.2014
 Ausrüstung Skitourenausrüstung komplett inkl. Barryvox, Schaufel, Sonde, ev. Skihelm.
 Verpflegung aus dem Rucksack.
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.12.2013, Anmeldeschluss
 15.02.2014

22.-23.02.2014 Skitourenwochenende Toggenburg: Brisi, 2279 m und Alvier, 2343 m

Skitour Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
 Anforderungen ZS, B
 Auf-/Abstieg, MZ 3–4 h Aufstieg, je nach Wetter und Schnee sind genügend Ausweichmöglich-
 keiten vorhanden. Die Tour findet sicher statt.
 Unterk./Verpfl. Skihütte SC Wülflingen, Alt St.Johann
 Reiseroute Aarau–Westring–Ricken–Wattwil Alt St.Johann
 Karten Skitourenkarte Walenstadt 237S
 Kosten 100.– Fahrerbeitrag gem. SAC Tarif + Übernachtung 20.– + 20.– Essen
 Treffpunkt 22.02.2014, 07:00 / Bahnhof Aarau
 Route / Details Samstag: Anfahrt Talstation Alp Sellamatt–Sesselbahn nach Alp Sellamatt–
 Aufstieg Brisi 2279–Abfahrt via Thuraltstoffel bis zur Hütte. Sonntag: Fahrt mit
 PW zum Berghaus Malbun–Aufstieg Alvier 2342–Abfahrt auf Anstiegsroute
 (allenfalls bis nach Buchs–1900 hm bei gutem Schnee).
 Zusatzinfo Wir übernachten in der Skihütte des SC Wülflingen in Alt St.Johann (Dusche,
 Matratzenlager vorhanden) mit feinem Fondue-Plausch.
 Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel, Harscheisen!), Zwi-
 schenverpflegung, Lunch für 2 Tage, Toilettenartikel, Hüttenkleider für Hütte,
 Leintuchschlafsack (muss nicht mitgetragen werden).
 Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 06.01.2014, Anmeldeschluss 20.02.2014

23.02.2014 Abgesagt: Einsteigertour, Glatti Grat, 2170 m

Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

23.02.2014 Haglere, 1949 m

Schneeschuht. Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 /49 70 27
 Anforderungen WT2, B
 Auf-/Abstieg, MZ 790 Hm Aufstieg, 1030 Hm Abstieg/Abfahrt, MZ Aufstieg ca. 2 1/2 Std., Ab-
 stieg/Abfahrt ca. 2 Std.
 Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
 Reiseroute ÖV: Aarau SBB ab 6.47 via Bern–Schüpfheim nach Sörenberg Schulhaus (an
 8.56), retour Fühli Hüttlenen ab 16.04 via Schüpfheim–Bern nach Aarau (an
 18.12)
 Karten LK 1189 Sörenberg
 Kosten 47.– Basis Halbtax inkl. Kollektiv-Rabatt
 Durchführung Bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 22. Februar ab 20 Uhr
 Treffpunkt 23.02.2014, 06:40 / Aarau SBB, Perron 5

Route / Details Leichte Schneeschuhtour, auch für EinsteigerInnen geeignet. Gemütlicher Aufstieg von Sörenberg über Alpweid–Mittlist Gfäl–Dählebode auf die Haglere. Herrliche Aussicht auf die Voralpen und die Alpen. Relativ flacher Abstieg via Dählebode–Rohr–Gitziloch–Bleikebode–Oberflüeli nach Flühli (Hüttlenen). Die Tour ist auf der Homepage ersichtlich (FaBe-Tour vom 2.3.2013). Alle Angemeldeten erhalten letzte Infos vorgängig per Mail.

Ausrüstung Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe und Stöcke. Wer Material braucht, melde dies bis spätestens 20. Februar dem TL.

Anmeldung Schriftlich, Internet; Anmeldestart 29.11.2013, Anmeldeschluss 21.02.2014

23.02.2014 Piz Lucendo, 2963 m

Skitour Beatrix Eisenhut, P 062 893 23 04, M 079 234 14 61

Anforderungen ZS

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

26.02.2014 Konditionstraining – Bliib fit mach mit

Anlass Vreni Köpfl, weitere Infos siehe 08.01.2014

Voranzeigen

01.-02.03.2014 Chasseron, 1606 m / Aiguilles de Baulmes, 1559 m

Schneeschuht. Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37

Anforderungen WT2

Auf-/Abstieg, MZ WT 2–3. Sa 4–5 Std. + 450 m /–550 m. So 5–6 Std. + 600 m /–600 m.

Unterk./Verpfl. Übernachtung im Jugendstilhotel in Ste-Croix, 1086 m (4-Bett-Zimmer mit HP).

Reiseroute ÖV

Karten 1182 Ste-Croix, 1183 Grandson

Kosten 170.– Basis Halbtax

Treffpunkt 01.03.2014, 06:29 / Bahnhof Aarau, Gleis 4

Route / Details Sa Fahrt nach Les Rasses. Ankunft: 8.55. Wanderung: Les Cluds–Chasseron–Petites–Roches–Le Cochet–La Casba–Ste-Croix. Besichtigung des Centre International de Mécanique d'Art (mit Führung). So Wanderung: Culliary–Mont de Baumes–Aiguilles de Baumes – wir schauen uns die Karsthöhlen an–Col de l'Aiguillon–Monts des Cerfs–Ste-Croix. Rückreise: Ste-Croix ab 17.11 / Ankunft in Aarau 19.28.

Zusatzinfo Unterwegs im wild-romantischen Neuenburger Jura. Es ist die Heimat der Schweizer Edel-Uhren und der Musikdosen und -automaten. Prachtige Aussicht über den See und in die Alpen. Bitte frühzeitig anmelden. TN-Zahl beschränkt.

Ausrüstung Komplette Schneeschuhtourenausrüstung, Stirnlampe, Hüttenfinken, Museumsspass, falls vorhanden, Bahnabo.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 23.02.2014

01.-02.03.2014 Wildhorn, 3247 m

Skitour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 /49 70 27

Anforderungen WS, B

Auf-/Abstieg, MZ Sa: 720 Hm Aufstieg, 2,5 Std. MZ, bei einem Abstecher aufs Iffighorn zusätzl. 300 Hm plus 1 Std. So: 950 Hm Aufstieg, 3,5 Std. MZ, bei der Zusatzschleife auf das Schnydehorn zusätzl. 200 Hm plus 45 Min., auf das Iffighorn 300 Hm/1 Std.

Unterk./Verpfl. HP in der Wildhornhütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Reiseroute ÖV, Aarau ab 7.47 via Bern–Zweisimmen nach Lenk (an 10.21). Mit dem Alpentaxi auf die Iffigenalp. Retour am Sonntag ab Restaurant Alpenrösl mit dem Alpentaxi nach Lenk (ab 16.37), Aarau an 19.12

Karten 1266/1286, Lenk/St-Léonard, 263S Wildstrubel

Kosten	150.– Basis Halbtax inkl. Kollektiv-Rabatt und Alpentaxi. Kollektivbillett bei genügender Beteiligung.
Durchführung	Bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 28. Februar ab 20 Uhr.
Treffpunkt	01.03.2014, 07:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details	Aussichtsreiche, relativ einfache Skitour auf drei Gipfel und mit vielen Abfahrts-Hm. Sa: Iffigenalp–Wildhornhütte (ev. auch Iffigehorn). So: Wildhornhütte–Chilchligletscher–Glacier de Ténéhet–Wildhorn–Schnydehorn–Iffigehorn. Abfahrt auf derselben Route, allenfalls noch Aufstieg auf das Schnydehorn. Abfahrt via Iffigehorn zum Restaurant Alpenrösti. Abfahrt total 2300 Hm! Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend letzte Infos per Mail (inkl. Hinweis auf Kollektivbillett).
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung mit Barry, Schaufel und Sonde. Wer Material braucht, melde dies bis spätestens 26. Februar dem TL.
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldestart 29.11.2013, Anmeldeschluss 27.02.2014

22.-26.04.2014 Skihochtourentage Wallis

Skitour Martin Knechtli, P 062 777 29 80
 Details siehe Rote Karte 6/2013 und www.sac-aarau.ch

05.-12.07.2014 Bergtouren- und Wanderwoche im Oberengadin

Trekking	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 /49 70 27 Hansruedi Nideröst, P 062 721 33 30
Anforderungen	T3, B
Auf-/Abstieg, MZ	Bergwanderungen/Bergtouren zwischen 2 und 7 Std., mit leichtem Tagesrucksack. Auf-/Abstiege zwischen 200 und 1600 Hm.
Unterk./Verpfl.	Chesa Romedi, Madulain
Kosten	400.– Basis Halbtax, anhängig von der Anzahl der Teilnehmenden
Route / Details	Bergtouren- und Wanderwoche im Oberengadin (inkl. NaTour, KulTour). Täglich werden drei Wanderungen/Touren/Ausflüge angeboten, von leicht (T2) bis anspruchsvoll (T5 und WS). Ausgangspunkt ist das Chesa Romedi in Madulain (www.chesa-romedi.ch), wo wir uns bekochen lassen und Vollpension genießen. Es gibt eine ganze Palette von Wander- und Tourenmöglichkeiten für Jüngere und Ältere, jeweils erschlossen durch ÖV und Bergbahnen. Die Angemeldeten/Interessierten erhalten ein detailliertes Programm.
Zusatzinfo	Eine Auswahl der möglichen Bergtouren-/Bergwanderungen: Piz Ot, Piz Languard, Munt Pers, Piz Lunghin, Piz Julier, Piz Corvatsch mit Abstieg ins Rosegtal, Piz Blaisun, Klettergarten Morteratsch, Gletscherpfad Morteratsch, Gletschertour Diavolezza–Bovalhütte–Morteratsch, Fuorcla Surlej, Fex-Tal, Höhenwanderung Soglio, Wanderungen im Nationalpark/im Münstertal/im Unterengadin/im Puschlav, Muottas Muragl–Segantinihütte–Alp Languard, Thermalbad Scoul, Erlebnisbad Pontresina, Thermalbad Alvaneu, Nationalparkmuseum und Hallenbad Zernez, Kultur... Abends jeweils Rückblick auf die einzelnen Touren/Wanderungen.
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldestart 30.11.2013, Anmeldeschluss 30.06.2013



Die Rega hilft, auch dank Ihnen.

0844 834 844
 oder www.rega.ch

Sie sind Gönnerin.

Familienbergsteigen FaBe

11.01.2014

Schneeschuht.

Schneeschuhtour / Bergbad im Hot Pot / Nachtschlitteln

Patricia Schibli , P 056 430 23 05, M 076 430 23 05

Details siehe Rote Karte 6/2013 und www.sac-aarau.ch

13.01.2014

Klettern Halle

Kosten

Durchführung

Treffpunkt

Route / Details

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 /49 70 27

10.– pro Familie

Beim TL

13.01.2014, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Das FaBe bietet im ersten Quartal drei Klettertrainings im Kraftreaktor an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Termine: 13.01., 17.02. und 17.03., jeweils Thomas Fuhrer. Dauer von 18 bis 19.30 Uhr.

Gstältli, Kletterfinken

Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.12.2013, Anmeldeschluss 12.01.2014

Ausrüstung

Anmeldung

15.02.2014

Schneeschuht.

Anforderungen

Auf-/Abstieg, MZ

Kosten

Durchführung

Treffpunkt

Route / Details

Neues Datum: Schneeschuhtour im Jura

Susanne Spengler Hächler, P 062 822 06 02, M 079 648 66 18

WT1, A

Auf ca. 400 Hm, ab ca. 600 Hm

ca. 6.– mit Halbtax, Kinder mit Juniorkarte gratis

Bei unsicherer Wetterlage tel. bei der TL am Freitag, 14.2. ab 18.00

15.02.2014, 09:15 / Busbahnhof Aarau, im Bus Nr. 2 Richtung Barmelweid

Von der Barmelweide über den höchsten Punkt des Kantons Aargau zur Schafmatt, weiter via Rosmaregg nach Rohr SO und über Rüfacher nach Erlinsbach Oberdorf.

Zusatzinfo

Auch im stadtnahen Jura kann man Wintersport betreiben! Einfache Schneeschuhtour mit ein paar Schlittel- bzw. Rutschpartien. Wer will, kann ein Airboard ausprobieren. Geeignet auch für jüngere Kinder. Unterwegs machen wir ein Feuer und bräteln unser Mittagessen. Falls es im Jura keinen Schnee hat, machen wir eine Winterwanderung zu Fuss.

Ausrüstung

Schneeschuhe, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen von Vorteil, Skistöcke, Bob oder Tellerrutscher, Helm für Kinder, Verpflegung aus dem Rucksack, wer will, kann bräteln. Bitte bei der Anmeldung angeben, wer Schneeschuhe braucht, diese können in limitierter Anzahl beim FaBe ausgeliehen werden.

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 12.02.2014

17.02.2014

Klettern Halle

Kosten

Durchführung

Treffpunkt

Route / Details

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 /49 70 27

10.– pro Familie

Beim TL

17.02.2014, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

FaBe-Klettertraining im Kraftreaktor in Lenzburg. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter Thomas Fuhrer unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Gstältli, Kletterfinken

Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.01.2014, Anmeldeschluss 16.02.2014

Ausrüstung

Anmeldung

23.02.2014

Schneeschuht.

Anforderungen

Auf-/Abstieg, MZ

Unterk./Verpfl.

Schneeschuhtour Gemmenalphorn 2061 m–Schlitteln

Patricia Schibli , P 056 430 23 05, M 076 430 23 05

WT3, C

Aufstieg 1020 Hm, ca. 4h: Abstieg ca. 1400 Hm, oder nur 850 Hm bei Bus ab

Waldegg

aus dem Rucksack

Reiseroute	Aarau ab 6:14, Habkern an 8:20. Retour Sundlauenen Dorf oder Unterseen Brimse 16:41, Aarau an 18:44
Karten	254S, 1208
Kosten	59.– ca. Basis Halbtax für Erwachsene, Kinder mit Juniorcard gratis (Billete selber lösen), dazu ev. Materialkosten.
Durchführung	Bei unsicherer Wetterlage tel TL Samstag 22.2. ab 12 Uhr
Treffpunkt	23.02.2014, 06:10 / Aarau Gleis 5
Route / Details	Habkern 1041 m ü. M.–Gemmenalphorn 2061 müM, Bob im Schlepptau Gemmenalphorn Abstieg /Schlitteln mit Bop oder Tellerrutscher total ca. 1400 Hm: ca. 850 Hm nach Waldegg + ca. 550 Hm bis Thunersee. (Ab Waldegg kann von denjenigen, die nicht schlitteln oder nicht weiter laufen möchten, auch der Bus genommen werden). Ev. schaffen wir es, auch schon um 17:44 in Aarau zu sein.
Zusatzinfo	Bei zu wenig Schnee zum Schlitteln bis an den Thunersee würden wir die Tour von Waldegg her in umgekehrter Richtung angehen, dh. Aufstieg 850 Hm, Abstieg / Schlitteln 1020 Hm nach Habkern > früher zurück in Aarau.
Ausrüstung	Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke. Bob oder Tellerrutscherli und Helm für Kinder, ev. Tellerrutscher für Erwachsene. >> Bei Anmeldung bitte angeben: Personen, Alter Kinder, benötigtes Material.
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.11.2013, Anmeldeschluss 16.02.2014

Voranzeige

05.-11.10.2014 FaBe-Lager Titterhütte

Ausbildung	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 /49 70 27
Anforderungen	A
Unterk./Verpfl.	Titterhütte im Fieschertal, mit Selbstversorgung
Kosten	380.– Basis Halbtax für Erwachsene, Kinder zwischen Fr. 120.– und 180.–
Route / Details	Familienkletterlager für Kinder zwischen 4 und 15 Jahren in Begleitung ihrer Eltern/Grosseltern/Paten/Tanten. Die Titterhütte (mit Duschen) ist mit einer Materialeisbahn erschlossen und bietet zahlreiche attraktive Kletterrouten von Anfänger bis Cracks. Das traditionelle «Seilbähnli», Steinmannli bauen, Bächlein stauen, Abseilen sowie Wandermöglichkeiten (vom Eggishorn hinunter zur Hütte) gehören auch dazu. Vollpension durch Nicole Girod Fuhrer und Agnes Syfrig (analog Bäreghütte im Sommer 2011).
Zusatzinfo	Unser 10. Lager ist ein reines Kletterlager (wir waren bereits 2008 dort). Nun mit Bergführer Paul Nigg (Daniel Silbernagel ist bereits anderweitig verplant). Alle angemeldeten Familien erhalten ein ausführliches Programm mit Ausrüstungs- und Materialbestellliste. Fehlendes Material kann teilweise vom SAC ausgeliehen werden.
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.12.2013, Anmeldeschluss 30.06.2014

Kinderbergsteigen KiBe

10.01.2014

Klettern Halle	Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
Treffpunkt	10.01.2014, 18:15 / Kraftreaktor
Route / Details	Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.
Anmeldung	Schriftlich

Klettertraining KiBe-Gruppe A

10.01.2014

Klettern Halle	Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Treffpunkt	10.01.2014, 18:15 / Kraftreaktor
Route / Details	Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.
Anmeldung	Schriftlich

Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern

12.01.2014**KiBe-Schneesporttag**

Anlass Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42

Anforderungen A

Auf-/Abstieg, MZ keine

Reiseroute ÖV

Kosten 30.– / inklusive Skipass

Durchführung Willy Rüegg E-Mail oder 062 871 89 59

Treffpunkt 12.01.2014, 06:40 / Aarau Bahnhof–vor Bahnhofapotheke

Route / Details Mit ÖV Aarau–Elm Abfahrt Aarau 06:53 (Elm an 9:15) Ankunft Aarau 18:27 (Elm ab 15:53)

Zusatzinfo Wir üben fürs Tourenfahren und haben Spass dabei! Wir bilden Gruppen mit mittleren oder geübten Ski- oder Snowboardfahrern und versuchen unserem Fahrstil die nötige coolness zu geben. Vielleicht finden wir ein paar pulvrige Hänge am sicheren Pistenrand, sonst hat es markierte und überwachte Tourenabfahrten. Leider können blutige Anfänger nicht mitkommen, Skifahren und Snowboarden lernt man nicht an einem Tag.

Ausrüstung Pisten- oder Tourenski, Helm, taugliche (warme) Schneesportbekleidung. Verpflegung im Restaurant.

Anmeldung Schriftlich; Anmeldestart 31.10.2013, Anmeldeschluss 08.01.2014

17.01.2014**Klettertraining KiBe-Gruppe A**

Klettern Halle Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

Treffpunkt 17.01.2014, 18:15 / Kraftreaktor

Route / Details Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.

Anmeldung Schriftlich

18.01.2014**Schlitteltour Wildspitz (mit Elternteil), 1580 m**

Schlittel-/Airboard Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 /49 70 27

Anforderungen WT2, B

Auf-/Abstieg, MZ 900 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abstieg/Abfahrt, MZ 3.5 Std., gemütliches Tempo. Aus dem Rucksack

Reiseroute ÖV, Aarau ab 7.30 (Perron 3) via Zürich–Arth-Goldau nach Sattel-Aegeri (an 9.02), retour Steinerberg ab 16.59 via Zürich nach Aarau an 18.27

Karten 1151 Rigi

Kosten 20.– Basis Halbtax mit «Enkelkarte»

Durchführung Bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 17. Jan. von 18–18.30

Treffpunkt 18.01.2014, 07:25 / SBB Aarau, Gleis 3

Route / Details Gemütlicher Aufstieg von Sattel-Aegeri über die Halsegg (kleine Beiz) zum Wildspitz, wo wir einkehren. Anschliessend Schlittelabfahrt nach Steinerberg. Alle Angemeldeten erhalten letzte Infos vorgängig per Mail.

Ausrüstung Schlitten/Bob, Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke. Wer Material braucht, melde dies bis spätestens 15. Januar 2014 dem TL.

Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.11.2013, Anmeldeschluss 16.01.2014

24.01.2014**Klettertraining KiBe-Gruppe A**

Klettern Halle Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

Treffpunkt 24.01.2014, 18:15 / Kraftreaktor

Route / Details Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.

Anmeldung Schriftlich

24.01.2014**Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern**

Klettern Halle Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

Treffpunkt 24.01.2014, 18:15 / Kraftreaktor

Route / Details Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.

Anmeldung Schriftlich

14.02.2014

Klettern Halle
Treffpunkt
Route / Details
Anmeldung

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
14.02.2014, 18:15 / Kraftreaktor
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.
Schriftlich

14.02.2014

Klettern Halle
Treffpunkt
Route / Details
Anmeldung

Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
14.02.2014, 18:15 / Kraftreaktor
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.
Schriftlich

16.02.2014

Schlittel-/Airboard

Martin Rohrer, P 062 824 63 72
Jochen Büttner, P 062 871 17 83, M 079 246 61 64

Anforderungen
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

WT2
20.–
16.02.2014, 08:00 / Bahnhofvorplatz Aarau
Je nach Wetter-, Schnee- und Lawinenlage gehen wir mit Schneeschuhen und/oder Wanderschuhen auf Tour um mit den Airboards hoffentlich dick verschneite Hänge hinunterzusurfen. Das Tourenziel wird entweder in den Zentralschweizer Voralpen oder im Jura liegen, genauere Infos können erst später bekanntgegeben werden.

Zusatzinfo

WICHTIG: Aufgrund des begrenzt verfügbaren Leihmaterials müssen sich auch Teilnehmer der Klettergruppen A+B zwingend anmelden!> Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob eigenes Airboard, LVS und/oder Schneeschuhe vorhanden sind. Rückreise: gegen 17 Uhr (Telefonnummer bzw. Natelnummer der Eltern mitnehmen) Anmeldung bei Jochen Büttner 079 246 61 64 / Jochen@jo-buettner.de

Ausrüstung

Winterwanderausrüstung inkl. Regenjacke, Überhose, Gamaschen, wasserfeste Handschuhe, LVS (*), Schneeschuhe (*), Airboard (*), Brotzeit, Wechselwäsche (T-shirt, Pulli, Ersatzhandschuhe), Skihelm, Skibrille. Bitte verpackt alles im Rucksack wasserdicht, wenn es gut geht, liegen wir viel mit dem Bauch im Schnee ;-) (*) kann über KiBe der Sektion ausgeliehen werden, jedoch nur begrenzte Anzahl verfügbar

Anmeldung

Schriftlich; Anmeldeschluss 29.01.2014

21.02.2014

Klettern Halle
Treffpunkt
Route / Details
Anmeldung

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
21.02.2014, 18:15 / Kraftreaktor
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.
Schriftlich

28.02.2014

Klettern Halle
Treffpunkt
Route / Details
Anmeldung

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
28.02.2014, 18:15 / Kraftreaktor
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.
Schriftlich

28.02.2014

Klettern Halle
Treffpunkt
Route / Details
Anmeldung

Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
28.02.2014, 18:15 / Kraftreaktor
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.
Schriftlich



Jugendorganisation JO

Die Tourendetails erscheinen jeweils im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JOlerinnen und JOler versendet wird. Das Programm ist zusätzlich auf unserer Homepage www.joaarau.ch abrufbar. Wer es abonnieren möchte, schreibt eine kurze Mail an programm@joaarau.ch. Bei Fragen meldet euch beim JO-Chef Florian Stoller (062 891 64 12 oder info@joaarau.ch).

11.01.2014

Skitour
Anmeldung

Schnupperskitour

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch, Schriftlich, Internet

15.-16.02.2014

Skitour
Anmeldung

Skitour

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch, Schriftlich, Internet

Frauengruppe

08.01.2014

Anlass
Zusatzinfo

Monatzzusammenkunft

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
15.00 Uhr im Restaurant Laterne, keine Anmeldung

10.01.2014

Anlass
Zusatzinfo

Monatsversammlung Sektion

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
19.30 Uhr mit Jubiläumstourenpräsentation im Restaurant RathausGarten.
Es wäre schön, wenn möglichst viele von uns, vor allem aber jene, die damals auf der St. Chrischona waren, kommen könnten.

16.01.2014

Anlass
Zusatzinfo

Metzgete in Gipf-Oberfrick

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Restaurant Adler, Aarau ab mit Postauto: 11.17 Uh. Anm. bis Dienstag, 15.1. bei Senta Schmid, Tel. 062 822 49 09 oder Edith Haberstich, Tel. 062 822 42 58. Keine Wanderung

18.-25.01.2014

Trekking
Anmeldung

Winterwander- und LL-Woche in St. Moritz

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Telefonisch

05.02.2014

Anlass
Zusatzinfo

Jahresversammlung

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
mit Mittagessen im Restaurant Laterne: 12.30 Uhr.
Anm. bis Mittwoch, 29. Januar bei Edith Haberstich, Tel. 062 822 42 58

Seniorengruppe 1A

Anmeldung

Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

08.01.2014

Trekking
Anforderungen

Fonduewanderung

Ulrich Rohr, P 062 822 96 02, M 079 739 50 68
T1

12.01.2014

Zeglingerfahrt, siehe Seniorengruppe 2 und Sektion

15.01.2014

Schneeschuht.
Anforderungen
Zusatzinfo

Gänsbrunnen–Oberdörferberg–Cremines

Werner Bloderer, P 064 433 14 7
WT2, auf 500 m, ab 600 m, MZ 4,5 h
Schneeschuhmiete nicht möglich

- 22.01.2014 Engelberg–Ristis–Engelberg**
Trekking Irene Berner, P 062 827 01 04
Anforderungen T1, auf 600 m, ab 600 m, MZ 5 h
Zusatzinfo Winterwanderung
- 29.01.2014 La Sagne–Mont Racine–Vue des Alpes–La Chaux de Fonds**
Schneeschuht. Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 891 82 81
Anforderungen WT2, auf 550 m, ab 550 m, MZ 5h
Zusatzinfo Schneeschuhmiete nicht möglich
- 05.02.2014 Euthal–Windegg–Chli Aubrig–Rosenhöchi–Euthal**
Schneeschuht. Werner Bloderer, P 064 433 14 7
Anforderungen WT2, auf 650 m, ab 650 m, MZ 5 h
Zusatzinfo Schneeschuhmiete nicht möglich
- 12.02.2014 Oberkulm–Homburg–Boniswil**
Trekking Paul Lüthy, P 062 824 55 84
Anforderungen T1, auf 400 m, ab 450 m, MZ 4,5 h
- 19.02.2014 Niederrickenbach–Brisenhaus**
Schneeschuht. Theresa Dörig, P 062 824 10 20, M 079 798 80 66
Anforderungen WT2, auf 600 m, ab 600 m, MZ 3,5 h
Zusatzinfo Schneeschuhmiete vor Ort möglich
- 26.02.2014 Brugg–Bad Schinznach–Holderbank–Habsburg–Brugg**
Trekking Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen T1, auf 300 m, ab 300 m, MZ 5 h

Seniorengruppe 1B

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

- 08.01.2014 Seetal–Wynental–Ruedertal**
Trekking Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
Anforderungen T1, auf 450 m, ab 350 m, MZ 4 h
- 12.01.2014 Zeglingerfahrt, siehe Seniorengruppe 2 und Sektion**
- 15.01.2014 Wanderung und Fischessen Greifensee**
Trekking Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, MZ 2–3 h, je nach Schneeverhältnissen
Zusatzinfo Anmeldung bis 10. Januar !
- 22.01.2014 Winterwanderung**
Trekking Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, MZ ca. 3,5 h, je nach Schneeverhältnissen
- 29.01.2014 Stilli, über Flösserweg nach Mandach und Böttstein**
Trekking Hermann Lienhard, P 062 822 07 35
Anforderungen T1, auf 370 m, ab 370 m, MZ 3,5 h
- 05.02.2014 Wirzweli–Horn–Gummenalp–Wirzweli**
Schneeschuht. Pierre Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79
Anforderungen WT1, auf 350 m, ab 350 m, MZ 4 h
Zusatzinfo Schneeschuhmiete vor Ort möglich

12.02.2014

Trekking
Anforderungen

Obersaxen–Cuolm Sura–Bündner Rigi–Morisson/Winterwanderung

Alice Schultheiss, P 078 682 51 98
auf 340 m, ab 320 m, MZ 4 h

19.02.2014

Trekking
Anforderungen

Sachseln–Flüeli Ranft–Sarnen/Winterwanderung

Manfred Bauer, P 062 844 34 32
auf 440 m, ab 430 m, MZ 3 h

26.02.2014

Trekking
Anforderungen

Richental–Pfaffnau–St. Urban

Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
T1, auf 290 m, ab 340 m, MZ 4

Seniorengruppe 2

Programm/Info
Anmeldung

Versand durch Tourenleitung per E-Mail. Weitere Infos siehe Tourenprogramm.
Per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 19 Uhr, an die Tourenleitung

12.01.2014

Trekking
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Karten
Treffpunkt
Route / Details

Zeglingerfahrt

Peter Vinanti, P 062 849 19 75, Senta Schmid, P 062 822 49 09
T1, A

Aufstieg 251 m; Abstieg 234 m; Marschzeit: 2 h
LK 224 T

12.01.2014, 08:35 / Bahnhof Aarau, Gleis 5

Mit Bahn (S23) ab Aarau bis Buckten BL ; Marsch ab Buckten via Häfelfingen–
Hofmatt–Mapprach–Zeglingen !!!

Zusatzinfo

Einladung gilt auch für alle übrigen Senioren mit Teilnahme am Treffen in Zeg-
lingen !! Es besteht auch die Möglichkeit mit Bahn und Bus nach Zeglingen zu
fahren; Aarau ab 10:47; Zeglingen Oberdorf an 11:56

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 05.01.2014

explora präsentiert

LEIDENSCHAFT
8000

Fr. 3.-
Ermässigung
für SAC-Mitglieder

Live-Reportage
**Gerlinde
Kaltenbrunner**

BERN	Mi	15.1.	National	19.30 Uhr
BASEL	Do	16.1.	Stadtcasino	19.30 Uhr
BUCHS AG	Fr	24.1.	Gemeindesaal	19.30 Uhr

Infos und Vorverkauf: **www.explora.ch**

Chelenalphütte

Unsere Clubhütte
im wilden Göschener Tal
auf 2350 m Höhe

Winterraum geöffnet

Telefon in der Hütte:
041 885 19 30



*Ein herzlicher Dank des SAC Aarau
geht an die folgenden Sponsoren,
die seine Aktivitäten zum 150-Jahr-Jubiläum
finanziell grosszügig unterstützt haben!*



TourenleiterIn! Etwas für dich?

Die Bergwelt begeistert dich, regelmässig bist du unterwegs, du kannst gut mit Leuten umgehen und Verantwortung zu übernehmen fällt dir leicht. Wir suchen TourenleiterInnen! Die Leitertätigkeit umfasst Planung, Organisation und Durchführung von Touren in allen Bereichen. Nähere Informationen zur Ausbildung Tourenleiter SAC erhältst du bei den Bereichsleitern:

Sommer: Raffael Schnell
raffael.schnell@gmx.ch, 078 852 75 60

Winter: Silvan Schenk
silvan.schenk@bluewin.ch, 079 733 70 33

Trekking / Schneeschuhtouren: Peter Demuth
peter_demuth@bluewin.ch, 079 244 68 62

Thomas Mühlethaler

Nachfolge Bibliothekar

Unser Bibliothekar Silvan Schenk tritt auf die GV 2014 zurück.

Mögliche Interessenten für das Amt informieren sich bitte bei Silvan Schenk unter silvan.schenk@bluewin.ch oder 079 733 70 33.

Verena Köpfl

Neuer Mitgliederdienst

In Aarau bin ich geboren, an der Buchserstrasse aufgewachsen, besuchte das Seminar und wurde Lehrer, später auch Heilpädagog. Mit meiner Frau Katrin wohne ich in Niederlenz.

Gerne sind wir beide in den Bergen unterwegs, für alpine Wanderungen oder Trekking. Der SAC und seine Anliegen sind mir wichtig, insbesondere der Schutz der Natur und der Einsatz für eine intakte Bergwelt, deshalb freue ich mich darauf im Vorstand mitzuarbeiten.

Anmerkung der Redaktion: Christian Messerli wird als Nachfolge von Yvonne Widmer ab 1. Januar 2014 für den Mitgliederdienst zuständig bzw. an der GV 2014 zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Mehr Infos in der nächsten Ausgabe der Roten Karte. Seine Kontaktangaben werden am 1. Januar 2014 online unter Kontakt/Adressen publiziert.

Christian Messerli

Grundlagen der Vereinskommunikation

Die in der „Roten Karte“ 5/2013 angekündigte Bachelor-Thesis von Jeannine Zubler befindet sich in Arbeit. Mit einem E-Mail wurden alle Mitglieder eingeladen, Fragen zur Vereinskommunikation online zu beantworten. Dem Versand mit dem Jahresprogramm 2014 wurde zusätzlich der Fragebogen ausgedruckt beigelegt, damit alle Mitglieder erreicht werden und diese die Möglichkeit erhalten, ihre Meinung abzugeben. Bis Redaktionsschluss haben bereits mehrere hundert Personen sich bei der Umfrage beteiligt. Aus der Umfrage wird Jeannine ein Konzept erarbeiten, das die Anforderungen der Mitglieder berücksichtigt und als Grundlage für die künftige Kommunikation des SAC Aarau dienen wird. Mitglieder, die das E-Mail nicht erhalten haben, können diese übrigens auf sac-aarau.ch unter Login nachfragen.

Tobias Wullschlegler

Tourenberichte

Werner Stocker übergibt sein Amt als Zuständiger für Tourenberichte auf das Jahresende an Tobias Wullschlegler. Der Vorstand und das Redaktionsteam danken Werner für sein grosses Engagement während den letzten Jahren und wünschen ihm weiterhin viel Spass als Tourenleiter. Berichte sind demnach gemäss Beschreibung „Wie erstelle ich einen Bericht?“ im Kapitel „Berichte“ auf sac-aarau.ch ab 1. Januar 2014 an tobias.wullschlegler@sac-aarau.ch zu senden. *Tobias Wullschlegler*

Clubnachrichten abbestellen

Aufgrund einer zunehmenden Nachfrage kann die „Rote Karte“ abbestellt werden. Sämtliche darin enthaltenen Informationen sind ab sofort auch auf sac-aarau.ch enthalten. Bitte sende deine Abmeldung an yvonne.widmer@sac-aarau.ch bzw. nach 1. Januar 2014 an christian.messerli@sac-aarau.ch, wenn du davon Gebrauch machen möchtest.

Tobias Wullschlegler

Rede Jahresfest Silvio Bircher

Aus der Rede von Silvio Bircher, Publizist, ehem. National- und Regierungsrat und SAC-Mitglied, am Jubiläumsfest vom 19. Oktober 2013 im KuK (Saalbau) Aarau zitieren wir die Einleitung:

Auch ich möchte die grosse SAC-Familie herzlich begrüssen. Ich freue mich über die zahlreichen Gäste aus nah und fern. Eine Festrede soll zunächst das Fest umreissen: Es ist das seltene Doppel-150-Jahr-Jubiläum: Einerseits unserer eigenen Sektion Aarau, der weitaus grössten Aargauer SAC-Familie mit 2500 Mitgliedern und seiner eigenen SAC-Hütte, der Chelenalphütte im Göschener Tal, die immerhin auch seit 1903 Geschichte und Geschichten schreibt. Andererseits dasselbe Jubiläum des Schweizer Alpen-Clubs, des traditionsreichen Zentralverbands mit 140 000 Mitgliedern und der stolzen Zahl von 152 Berg- und Alpenhütten. Diese haben letztes Jahr 320 000 Übernachtungen registriert – eine stolze Zahl! So ein Jubiläum ist eine gewaltige Sache, eine Herausforderung, eine Bewährungsprobe. Für alle, die in der Verantwortung stehen im SAC. Wir alle danken und bewundern die Tatkraft des Vorstands mit Verena Köpfler an der Spitze. Des OKs mit seinem nimmermüden und ideenreichen Präsidenten Thomas Fuhrer. Dem Herausgebersteam der hervorragend gestalteten Festschrift. Und jenen, welche die originelle Idee der Jubiläumstouren in alle Schweizer Kantone umsetzten. Diese Touren zeigten uns, wie reich und reichhaltig unser Land für den Wanderer und Berggänger ist, wie viel Unbekanntes es immer noch zu entdecken gibt. Es ist auch speziell den unter uns weilenden bisherigen Clubpräsidenten und den Ehrenmitgliedern zu danken – sie haben unserem Club unendlich viel Zeit und Energie geschenkt, ohne die diese Breitenentwicklung des SAC Aarau nicht möglich geworden wäre. Und last but not least sei allen awesenden Aktivmitgliedern gedankt: jede und jeder trägt etwas bei zum Vereinsleben, zur Kameradschaft unter uns Berggängern und zum Gelingen mancher unvergesslichen Tour.

Für die Fortsetzung lese man die vollständige Rede mit den Kapiteln „Der Schweizer Alpen-Club und die Gründerzeit“, „Sonnen- und Schattenseiten beim SAC“, „Das Vaterländische beim SAC“ und „Der magische Zwang hinauf in die Berge“ jetzt unter Infos/Mitteilungen auf sac-aarau.ch. *Tobias Wullschleger*

Karten von swisstopo

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Sammelbestellungen für Landes-, Skitouren-, Wander- und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20–25% auf den Laden-

preis abgegeben. Zur Zeit sind die Preise wie folgt angesetzt:

1 : 25'000, 1 : 50'000 und 1 : 100'000,
 11.50 statt 14.–
 1 : 50'000 W, 18.50 statt 22.50
 1 : 50'000 S, 19.50 statt 24.50
 1 : 33'333T, 9.30 statt 11.80
 Preis für andere Karten auf Anfrage.
 Preisänderungen vorbehalten.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. Januar schriftlich an Hansruedi Niederöst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Niederöst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden. Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Skitourenkarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang Mai. Auf den neuen Skitourenkarten sind jetzt auch die Schneeschuhtouren eingezeichnet. Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt.

1:25'000: 1086 / 1087 / 1107 / 1125 / 1145 / 1162 / 1163 / 1182 / 1183 / 1248 / 1249 / 1268 / 2502 / 2507 / 2515 / 2526 / 2527.
 1:50'000: 213 / 251 / 263 / 282 / 283 / 284 / 5003 / 5009
 1:100'000: 26 / 36 / 46 / 47

1:25'000T: 2502T
 1:50'000 T: 213T / 222T / 223T / 251T / 262T / 263T / 272T / 282T / 283T / 284T / 5013T / 5025T / 5027T

1:100'000:107

1:33'333T: 3301T / 3302T / 3303T / 3304T / 3305T / 3306 T/ 3307T / 3308T/ 3309T / 3310T.
 = siehe sep. Hinweis.

Neu: Wanderkarten 1:33'333. Die wasser- und reissfeste Karte. Diese neuen Wanderkarten decken bekannte und beliebte Wanderregionen der Schweiz ab. Sie sind handlich, beidseitig bedruckt und passen in jede Jackentasche. Dank der Vergrösserung auf den Massstab 1:33'333 und der deutlichen Darstellung der Wanderwege, sind die Karten noch besser lesbar. Zudem beinhaltet jede Karte 3 Wandervorschläge mit unterschiedlichen Anforderungen.

Personen

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft (30 Pers.)

Emilia Gustafsson, Zürich * Michael Höttl, Villmergen * Ursula Wahlen, Aarau * Diego Wilhelm, Zofingen * Christian Schäli, Aarau Rohr * Muriel Nötzli, Aarau * Marie-Louise Wahlen, Aarau * Urs Bryner, Hunzenschwil * Markus Mathis, Aarau * Dominik Dössegger, Aarau * Simone Hale, Villmergen * Martin Studer, Baden * Gerhard Zemp, Biberstein * Katrin Bruderer, Schöffland * Sarah Haller, Seon * Andreas Westphal, Fislisbach * Mike Berger, Seengen * Reto Furter, Staufeu * Pascal Schori, Aarau * Ruedi Frei, Auenstein * Claud Bütler, Buchs * Alex Wiedemann, Sulz * Marco Prestipino, Aarau * Martin Winder, Buchs * Marion Brem, Oberentfelden * Nadine Köchli, Buchs * Raffaella Manini, Luzern * Marco Zobrist, Seengen * Martin Fuchs, Buchs * Bruno Lüscher, Ruperswil

Familienmitgliedschaft (42 Pers.)

Markus und Pia Zuber, Küttigen * Shoji und Yukiko Maeda, Kleindöttingen * Marcel, Monica, Laura und Fiona Meier, Meisterschwanden * Antje Weiss, Aarau * Michael und Kathrin Madliger Sommerhalder, Aarau * Evelyne, Thomas, Stephan, Michael und Isabelle Jakob, Schöffland * Danièle und Peter Kuhn Zatti und Chiara und Julia Mebert, Aarau * Helene Sauvageot und Bart, Arthur und Emile Van den Broeck, Erlinsbach * Silvan Lanz und Mirca Pierson, Stein * Corina und Marco Frey, Biberstein * Daniela und Michael Zuckschwerdt, Aarau * Kevin Dietiker und Yvonne Peiker, Birr * Marietta Loosli und Roland Reber, Oberentfelden * Stephan und Anne Lieberei, Gränichen * Martin und Samuel Fischer und Strassburg Fischer Yvonne, Baden * Urs, Manuela, Timm und Mia Bryner, Othmarsingen

Jugendmitgliedschaft (10 Pers.)

Louis Bischof, Staufeu * Thomas Schenker, Küttigen * Sarah Suter, Gränichen * Noemi Vogel, Gränichen * Sirijana Grob, Suhr * Marcel Rey, Muhen * Sebastian Ulli, Würenlingen * Anina Rosenberg, Untersiggenthal * Cyrielle Kaltenrieder, Muhen * Fabian Bolliger, Möriken

Austritte

Einzelmitgliedschaft (9 Pers.)

Rainer Ott, Frick * Felix Stauber, Zetzwil * Mar-

lene Lindegger, Schönenwerd * Lilly Rüetschi, Aarau * Anett Michenthaler, Suhr * Jaques Isler, Niederlenz * Lorens Danioth, Untersiggenthal * Yves Meister, Lenzburg * Martin Sattelmayer, Leukerbad

Familienmitgliedschaft (21 Pers.)

Fred und Judith Schlatter, Küttigen * Nicole, Basil und Fabienne Dick, Lenzburg * Oskar, Alexander und Viktor Jönsson, Wohlen, (Übertritt in die Sektion Lägern) * Peter, Doris und Tim Steiner, Küttigen * Roman und Marina Minikus, Othmarsingen * Franziska und Michael Läber, Birrhard * Stefan, Maja, Luisa, Jan, Michael und Sophie Achermann, Schmiedrued

Jugendmitgliedschaft (4 Pers.)

Devin und Justin Leuenberger, Zetzwil * Dominik Stäger, Hirschtal * Anja Müller, Hendschiken

Todesfälle

Elsi Leuthard-Gerber, Küttigen, 1918, 70 Jahre im SAC

Fritz Bachmann- Brugger, Surcuolm, 1938, 42 Jahre im SAC

Geburtstage

95. Geburtstag

Heidi Fehlmann, Aarau, am 4. Januar

85. Geburtstag

Walter Wernli, Ascona, am 13. Februar

80. Geburtstag

Hans Ottlik, Frontera, E., am 3. Januar

Bernhard Gian Parpan, Schafisheim, am 4. Januar

Trudi Widmer, Buchs AG, am 11. Januar

Robert Bergamin, Aarau Rohr, am 13. Januar

Paul Mattli, Göschenen, am 16. Januar

Heino Stirnemann, Suhr, am 19. Februar

75. Geburtstag

Peter Leist, Oberbuchsiten, am 21. Januar

Berichte über Touren und Anlässe

Überschreitung Vanil Noir, 31. August 2013

Am 31. August 2013 starteten ab Les Baudes (1300 m) oberhalb Grandvillard sieben Personen zur Überschreitung des Vanil Noir, dem mit 2388 m höchsten Gipfel des Kantons Freiburg. Schon am Parkplatz war der Gipfel mit seinem in den Freiburger Alpen typisch markanten Gipfelkreuz gut zu erkennen. 1000 Höhenmeter galt es nun zu überwinden. Zunächst auf einem Alpweg und dann auf einem Bergweg gelangten wir zur Cab. Bounavoux, einer von der SAC-Sektion Gruyère bewarteten Hütte. Nach der Zufuhr von Flüssigkeit begann der zunächst flache, dann immer steiler werdende Anstieg zum Col de Bounavelette (1996 m).

Mit einem großartigen Blick Richtung Schwarzegebirge und dem weiteren Anstiegsweg wurden hier verbrauchte Flüssigkeit und Kalorien ergänzt. Nun wurden auf einem weiß-blau-weiß markierten Weg die letzten 400 Höhenmeter angegangen. Mit Hilfe der sehr guten Wegkenntnisse von Thomas und der ausgezeichneten Markierung der Route für die etwas langsameren war das Ziel fast nicht zu verfehlen. Der Aufstieg verläuft auf der Ostseite des Nordgrates. Neben der Flora fielen die Karrenfelder, welche überschritten und zum Teil erstiegen werden mussten, auf. Vor allem die Versteinerungen auf den Karstfeldern gaben Anlaß zu Überlegungen zu deren Entstehung. Der ausgesetzte und sehr scharfe Pas de la Boriere wurde dank eines Fixseils und der Hilfe der beiden Leiter problemlos bewältigt.

Leider verhüllte sich der Gipfel immer mehr in Wolken, je näher man sich ihm kam. Auf dem Gipfel war von der angeblich so einzigartigen Aussicht nicht mehr viel zu sehen. Berner Alpen, Mont Blanc, alle waren hinter Wolken versteckt. Lediglich der Blick auf die sonnenbeschienenen Alpgebiete auf der Südseite war frei gegeben.

Der Abstieg auf der Südseite ist zunächst sehr steil und traversiert dann auf einem schmalen Weg zum Plan des Evaux. Hier leisteten die Gstädtli und Bandschlingen wertvolle Dienste. An den heiklen Stellen konnte man sich an der montierten Kette einhängen, was das Sicherheitsgefühl sprunghaft erhöhte. Am Plan des Eau wurde aufgrund des noch immer vorhandenen Nebels entschieden, auf eine Besteigung des zweithöchsten Berges im Kanton Freiburg, der Vanil de l'Ecri, zu verzichten. Daher ging es

weiter bergabwärts. An der Alp Bounavelette trafen wir wieder auf die Aufstiegsroute. Dort wurde mit dem wohlverdienten Bier für die einen und alkoholfreien Getränken für die anderen auf die trotz Nebel dennoch sehr gelungene Tour angestoßen. Wie zum Hohn war dann zum Abschluß der Tour der Gipfel des Vanil Noir wieder fast ganz sichtbar.

Eine Besteigung des Vanil Noir bei klarer Witterung ist ins Auge gefaßt.

Thomas und Christoph seien an dieser Stelle für die Idee, Planung, Organisation, Durchführung und Hilfestellungen an den heiklen Passagen gedankt. *Klaus Jäger*

Klettertour Brüggler, 31.8.2013

6 Personen, 3 Seilschaften waren wir, die bei anfänglich sich traumhaft anlassendem Wetter vom Parkplatz ob Näfels über die schönen Alpen zum Brüggler marschierten. Geklettert wurde bis 5c+, wobei die Bewertung als streng empfunden wurde, also schwieriger als erwartet. Einige Routen am Brüggler sind neu saniert oder neu erstellt, was von einer Seilschaft ausprobiert wurde. Die zweite Seilschaft wählte die Route Nomis (5c+), die dritte Seilschaft Route Grüne Plattenwand (5a) gleich links von Nomis. Trotz bald aufziehenden Wolken und kühlen Tempera-



turen kamen alle gut voran. Eine kleine Schwierigkeit ergab sich beim Ausstieg aus der Nomis. Von der zweitletzten Seillänge im 5b war gleich oberhalb des Stands nichts zu sehen, dafür etwas weiter links ein gemalter Pfeil nach oben und ein Bohrhaken. Dieser sicherte einen tollen Rissaufschwung ab, aber danach kam einfach nichts mehr, kein Haken, kein Stand. Man kämpfte sich über einfachen Fels durch die Föhren, die an sich genügend Halt boten, was aber nicht allen gefiel, den einen nicht, weil die Nadeln schmerzhaft stachen, den andern, weil sie den botanischen Sicherungspunkten misstrauten. Am Schluss waren wir aber alle oben, und es stellte sich heraus, dass wir von der Route Nomis ins «Zigerträumli» hinüber geraten waren. *Hans Rudolf Lüscher*

KiBe-Jubi-Tour auf den Säntis, 7.9.2013

Nach 3 Stunden Zugfahrt konnten wir endlich mit unserer Tour beginnen. Bei 25 Grad marschierten wir auf den ersten Gipfel, den Schäfler. Dort machten wir einen kleinen Znünihalt. Danach wurde der Weg schmal und steil und wir mussten uns an einem Drahtseil festhalten. Leider waren wir nicht die einzigen, die auf den Säntis wollten, so gab es immer wieder Stau auf dem kleinen Weg. Als wir in den Schatten kamen, waren wir ziemlich glücklich. Noch glücklicher waren wir bei der Mittagsrast.

Danach führte der Weg steil und über unendlich viel Geröll auf den Öhrlisattel. Von dort aus wollten wir eine Eishöhle besichtigen, die den ganzen Sommer hindurch eine Eisdecke hat. Leider mussten wir aber wieder umkehren, da der Eingang noch immer durch ein grosses Schneefeld „zugemauert“ war. Auf dem Weg mussten wir nun gut aufpassen, nicht in eines der grossen Karstlöcher zu fallen...

Der Weg war zwischendurch so sandig wie ein Strandweg, nur das Meer fehlte noch. Dann wurde der Weg wieder sehr steil und felsig. Die Wanderung war jedoch immer noch super toll. Einmal gerieten wir neben den markierten Weg und mussten kurz etwas klettern, bis wir wieder auf dem richtigen Weg waren. Und dann kam endlich die langersehnte Himmelsleiter und damit der Endspurt. Hier hilft es, wenn man nicht unter Höhenangst leidet! Auf dem Gipfel des Säntis hatte es viele Leute und langsam wurde es kühl. Wir fuhren mit der Seilbahn auf die Schwägalp, wo wir im Restaurant noch Glace und ein feines Getränk bekamen.

Es war sooooo schön!

Jael, Sira, Gwendolin und Anaïs

Sakrallandschaften Greina/Lugnez, 20.–22.9.2013

1. Tag: Freitag, 20.09.2013

In früher Morgenstunde / trudeln ein die Teilnehmenden der KulTOUREN-Runde / auf Gleis 3 in Aarau – der neue Tag erwacht / und nah-dis-nah die pracht- / volle Gruppe stösst zum Kern der Bande. / In Lenzburg kommt Corina, die Ärztin, hinzu, / ab Zürich belebt La Emilia die Aargauer Ruh! / In Rabius, da ist für es Momäntli Schluss, / derweil der Herbsttag uns verheisst puren Genuss. / Per Alpentaxi geht's nach Runkahez. / Was für ein Name? Nun bloss ka Heetz! / Die Schuh' gesenkelt, Rucksäck' gebuckelt, der Hund geleint... / In der Herbstlichtsonne geht es vereint / dem Val Sumvitg entgegen, besprudelt vom Bach, / der parliert und plätschert doch: oh und ach, / er die vor uns liegende Steigung (leider) nicht mindern ma(g)ch. / Im Zick und Zack gänse-marschieren wir bergan. / Verschnaufpausen, Ausblicknehmen ab und an. / Wer sich



auf dem Weg nur auf den Vordermann konzentriert / sich bisweilen (auch als SAC-ler!) gewaltig in einem Felsband verirrt / und dadurch muss Kraxeln und Klettern und Bangen, / derweil die schlauen Mitwanderer am nächsten Bächlein tünd "Hängen". / Janu, man erkennt, dass Erfahrung macht klug / und alsbald sich die Terri-Hütte vor unserem Blick auftut. / Dort, beim Vesper, weiht Theresa sorgsam uns ein / in den Göttinnenkult: rot, weiss und schwarz – welcher Abschnitt der Greina mag dies wohl sein? / Den Auftrag zum Nachfühlen pflückt jeder für's nächste Wegesstück. / Nach Nuss- und Pfirsichtorte hat sicher jeder dabei Glück. / Man geht gelassen, man redet, man schweigt, / man wandelt, sinniert, man sich verneigt / vor dieser uralten, sakralen Berglandschaft / gedankenverloren... bis zur Scalettahütte ist ein jeder müde und – geschafft! / Der Hüttenwart, Obelix in Person, / verköstigt uns mit Brasato, Stocki aber auch emilianisch vegan. / Und draussen im kleinen Iglu, ganz still / nun Aira ihre wohlverdiente Nachtruhe will.

2. Tag: Samstag, 21.09.2013

Direkt aus dem Bett der Sonnenaufgangsblick auf – klick-klick, sorry, meine Fotokamera / und die morgendliche Bleniotalkulisse – 1 A! / Frühstück und ab in die Wandermontour. / Schon um 8.00 sind wir startklar, nun folgt die "Aufwärmkur" / mit der ersten Etappe auf verblocktem Urgestein. / DAS ist das Training für jedes noch so müde Bein! / Zwei Steingeissen weisen den Weg zum Felsenbogen "Arco". / Kein Problem für Zweibeiner, doch auch Hundelady meistert das Stück super-starko! / Ein Grüppli geht dem "Arco" ganz nah und wählt eine obere Route bis zum Weg, / den wir danach alle zusammen gehen, der erhabenen Greina entlang bis zum Steg / über den Bach. Ein Halt, ein Trunk, ein Austausch, wer denn – vielleicht – etwas spürte? / Welcher Göttinnenaspekt (rot? weiss? schwarz?) sie/ihn berührte? / Ob sich Gedanken, Lieder, Impulse aus Seele oder Natur offenbarten? / Wir hören ein paar Aussagen, von anderen Mitwanderern lässt sich unschwer erraten, / dass wohl jede/r die Erhabenheit, die Stille dieser Landschaft ehrt, / diese einatmet, mitnimmt, sich dran erfrischt und sich davon nährt. / Der schwarze Schiefer kontrastiert mit dem herbstlichen Licht. / Skurrile Kalkblöcke lassen Figuren errathen: Eine Sphinx? Ein Indianer? Ein Wicht? / Der Greina-Canyon, in welchem das Wasser wellt / und an den Windungen wild an die Felsen schnell / könnte Symbol einer Hochzeit (Hohe Zeit) sein, / das Zusammenfliessen unterschiedlicher Gewässer mit altem und neuem Gestein...

/ Dann, nach dem Tosen und Wirbeln folgt das breitere Bett / für das Wasser, das nun versöhnlich vereint dahinblubbert, ruhig und nett / weiter bis zum Ende der ganzen Pracht, / wo der Wildbach schluss-endlich stiebend über das Felstobel kracht. / Dem freien Fluss mit seinen Mäandern und Bogen / folgen wir, lose gehend, in Gedanken versunken, redend, der Himmel durchzogen / von Schleierwolken – oder sieht man gar den Greina-Engel, / der über uns wacht wie auch über die verwelkenden Blumenstengel / von Enzian und anderen, kleinen Pflanzen? / Eine kleine blumige Abwechslung, während wir zum Pass Diesrut "hinauftanzen". / Dort bietet sich der Picknickhügel wunderbar an mit grandiosem Blick / auf die durchwanderte Ebene, die Terri-Hütte, die Schneezuckerberge zurück / auf den Weg, den wir alle gingen / und unseren Gedanken oder den Energieaspekten nachhingen. / Vom Pass Diesrut geht's nur noch runter, runter, runter ins Val Lumnezia. / Von Weitem erblickt man schon Dörfer, Kirchen, Bündner Grauvieh – Pro Spezie Rara. / Puzzatsch ist erreicht, das Alpentaxi lassen wir s(e)in / und folgen mehrheitlich der Strasse bis nach Vrin. / Erbaut ob einigen neuen Häusern und Ställen im modernen Lugnezer Architektenlook. / Herr Caminada hält offenbar gut seine Hand über das Geschick / der Dörfer in dieser Berg- und Kulturlandschaft. / Man hofft, dass es das Lugnez weiterhin schafft, / sowohl die Weiler wieder zu beleben / und zu verhindern, dass die Menschen alle ins Unterland streben. / Die Zeit nagt doch, man sieht's an geschlossenen Beizen / die zum Verkauf dastehn. Na, wen würde das Wirten hier reizen? / Wir erreichen das Gasthaus Pez Terri (geöffnet! :-)) und richten uns ein. / Auf der Terrasse darf's auch noch ein Fiirabe-Bierli sein. / Abendessen mit Capuns oder Hirsch und einem leckeren Brombeertraum. / Danach ist man bald ready für den Schlafraum.

3. Tag: Sonntag, 22.09.2013

Heut' ist der Kirchen- und Kapellentag. / Nur gerade 31 (?) an der Zahl (wer wohl all diese "verdauen" mag?) / gibt's im Lugnez. Doch Theresa wählt eine Anzahl für uns aus, / berichtet im jeweiligen Gotteshaus / über Wissens- und Nennenswertes, Heilige mit typischen Attributen / die wir Laien wohl kaum erkennen würden, da wir (z.T.) von Tuten / und Blasen wenig Ahnung haben... / Interessant, wo, welche Familien auf dem Gottesacker liegen, / je nach Dorf sind es Caminadas, Caviezels, Casanovas und drüben / dann Cavegns und Derungs und andere auch. / Die kunstvollen schmiedeisernen Kreuze scheinen hier Brauch. / Als bald nach dem Picknick

vor dem Kapellchen in Degen / wandern wir das letzte Stück über Wiesenborte Vella entgegen. / Im Bus nach Ilanz, im Zug der Ruinaulta entlang, / findet diese KulTOUR nach Abschieden in Chur und Zürich, in Aarau ihren Ausklang. / Merci, Theresa und Peter, für diese Wunder-Wander-KulTOUR! / Der ideale Mix aus Austausch, Zusammensein, Stille, Natur.

Charlotte Schweizer

Jubiläumswanderung über den Schaffhauser Hagen, 2.10.2013

Der Schreiber der Gemeindkanzlei beantwortete meine Anfrage, wo man in Bergen mit etwa 15 bis 20 Personen zu Kaffee und Gipfeli kommt, kurz und bündig: „Die Möglichkeit besteht an zwei Tankstellen“, fertig. Der Tipp war gut, sogar

Bargemer Randen, eine liebeliche Landschaft mit Feldern und Weiden und darin verstreuten, für diese Gegend typischen, lockeren Baumgruppen auf etwas über 800 m. Nun wieder durch Wald zur höchsten Stelle im Kanton Schaffhausen mit dem 40 m hohen Hagenturm, einer Stahlkonstruktion, die über 220 Stufen bis unter die Kuppel bestiegen werden kann. Auf seiner Spitze trägt er ein Radom der Schweizer Armee. Wikipedia sagt uns, dass ein Radom ein Kofferwort ist, das eine geschlossene Schutzhülle für Radarantennen und Datenübertragungen bezeichnet. Vielleicht wird damit gespäht, gelauscht, spioniert? Die Grenze ist nah. Man hört viel in letzter Zeit. Die Sache mit der Kavallerie haben wir nicht vergessen. Schon gut, dem Nachbar ein wenig auf die Finger zu sehen.

Etwa 1 ¼ Stunden hat der Aufstieg gedauert, zuerst unter und dann im lichten Hochnebel. Wir waren gut dran und konnten uns genügend Zeit lassen für Picknick, Gipfelfoto und Turmbesteigung. Jetzt löste sich auch der Nebel auf und die Sonnenwärme besiegte die anfängliche Bisenkälte.

Der danach folgende Abstieg nach Merishausen war ebenso unspektakulär wie schon der Aufstieg, aber bei besserer Weitsicht. Merishausen, wie Bergen ein stilles Dorf im Durachtal (wäre da nicht die Autobahn!), empfiehlt auf seiner Website für Wanderer, Mountainbiker und Reiter unter anderem „Grü-

se freundlich und lass dich auf ein Gespräch ein“. Mit Ausnahme auf dem Hagenplateau ist uns auf der ganzen Tour niemand begegnet, die Gelegenheit für ein Gespräch hat sich gar nie ergeben.

Merishausen verfügt über ein Gemeindehaus, das unten die Gemeindkanzlei und oben ein gepflegtes Restaurant unter einem Dach vereint. Nach einer guten Stunde seit dem Abmarsch beim Hagenturm klangen gegen 14.00 Uhr in der oberen Etage die Gläser zum Schlusstrunk aller Beteiligten auf die zwar etwas kurze, aber um so schönere, erfolgreiche Tour.

Gut, führte uns die Jubiläumstour in den Schaffhauser Randen, eine Gegend, die wegen ihrer



ausgezeichnet. Der Auftakt zu unserer Wanderung fand somit am 2. Oktober 2013 um 9 Uhr 55 im Bistro der Migrol-Tankstelle bei Kaffee und Gipfeli statt.

Es galt, die höchste Erhebung im Kanton Schaffhausen, den Hagen, zu überschreiten. Schaffhausen ist der nördlichste Kanton und Bergen, der Ausgangspunkt der Wanderung, die nördlichste Gemeinde der Schweiz. Vom Dorf an der Durach sind 305 Höhenmeter auf 912 m zu bewältigen, so hoch ist der Hagen. 22 Aarauer SAC-Seniorinnen und -Senioren aus allen drei Leistungsgruppen nahmen die Aufgabe in Angriff. Die Route führt zum Dorf hinaus zuerst durch Wald zum Vorder Randen. Es folgt der

Stille und Schönheit bei der Tourenplanung der Aarauer SAC-Senioren und -Seniorinnen vermehrt berücksichtigt werden sollte.

Mit dem Hagen wurde der letzte aller 26 Kantons-Gipfel von Aarauer SAC-Mitgliedern im Jubiläumsjahr bestiegen, überschritten oder erwandert.

Also: Ziel(e) erreicht ... das Fest „150 Jahre SAC Aarau“ kann steigen. *Manfred Bauer*

Silvan Schenk war auf der Carstensz Pyramide, 4884 m (Seven Summits)

Zwar war es keine Clubtour, aber wenn ein Mitglied des SAC Aarau von der Besteigung eines der Seven Summits (höchste Gipfel jedes Kontinents) zurückkehrt, verdient dies sicher an dieser Stelle eine Erwähnung. Silvan Schenk, unser Wintertourenchef, schreibt:

„Ein unglaublich interessantes und aufregendes Abenteuer liegt hinter mir. Ich war in den vergangenen drei Wochen auf dem höchsten Berg Australiens/Ozeaniens, der Carstensz Pyramide, (einer der Seven Summits)! Nur unter grosser Mithilfe der Schweizer Botschaft kamen wir heil vom Berg zurück, mehr aber davon erzähle ich euch an einer Monatsversammlung im nächsten Jahr.“

Wer weiss, wie spannend Silvan von seinen Erlebnissen auf grosser Höhe berichtet, wird sich auf diesen Abend freuen. Vorderhand nur die 3 Bilder, die Silvan beigesteuert hat, sowie einige Informationen zu diesem Gipfel aus Wikipedia, beides zu sehen auf www.sac-aarau.ch.

Hans Rudolf Lüscher

Wanderung im Neuenburger Jura, 26.10.2013

9 Frauen u. 1 Mann treffen sich in Aarau. Das „Geschnatter“ geht los, man kennt sich zum grossen Teil. In Olten begrüssen wir Samuel, unser heutiger Tourenleiter. Er beruhigt die Billett-Kontrollleurin, welche vorerst nicht ganz einverstanden war, dass wir noch kein Kollektiv vorweisen konnten. In Biel u. Neuenburg steigen wir um u. kommen in Chambrelieu an. Nach einem Blick auf die Wanderkarte marschieren wir auf angenehmen Naturwegli los. Die Idylle trägt. Es geht sofort bergauf im Wald. Zick-Zack, höher u. höher. Trotzdem, die Luft geht uns nicht aus, wir schwatzen munter weiter! Wenn Samuel nicht zur Pause gemahnt hätte, hätten wir es gar nicht gemerkt!?! Die Sonne scheint, es ist warm, wir krepeln die Hosen hoch! Nach gut 2 Std. Marschzeit erreichen wir Tablettes (gut 1200 m hoch), einen herrlichen Picknick-Platz

mit Sicht auf den Creux du Vent u. die bunten Wälder unter uns. Das Nebelmeer verdeckt die Sicht auf Neuenburg u. den See, auch das ganze Bergpanorama liegt im Dunst. Bequem u. genüsslich geniessen wir die 1 std. Mittagspause. Auf dem Grat durch den Wald, erhaschen wir immer wieder einen Blick zum imposanten Creux du Vent, tief hinunter, oder zu den jetzt besser sichtbaren Bergen, z.B. Eiger, Mönch u. Jungfrau! Der Abstieg von ca. 300 Hm ist angenehm, man merkt ihn kaum u. plötzlich öffnet sich vor unseren Augen eine weite Ebene. Landwirtschaft, weidende Kühe, ein paar Häuser. Kaffee, ... Bier??, Samuel weiss von nichts!?! Unzählige Weiden durchqueren wir unter geladenen Zäunen hindurch. Dunkle Erde, oft etwas feucht u. sumpfig, prägt das Gebiet. Die Vordersten sind nicht mehr zu halten, aber Samuel ruft „rechts“ (was soll denn das?, nur weil wir zu früh sind, gib'ts eine Zusatzschleife?) Nein, wir stauen, schöne Wege u. Brücken führen uns durch einen wieder instand gestellten Ort, wo früher Torf abgebaut wurde. Über Brot-Dessus, Marais de Brot u. Marais Rouges kommen wir in Les Ponts de Martel an. Das Buffet de la gare lächelt uns entgegen. Jeder bekommt etwas für den „Gluscht“, auch wenn die Bedienung zu wünschen übrig lässt. Wir sind uns einig, die Tour war eine Reise wert, das Gebiet kannten wir nicht. Danke, Samuel, es war toll! .

Ruth Mürger

Klubhaus Irehägeli www.sac-aarau.ch/Hütten



Auskunft und Reservation:
Peter Widmer, 062 776 10 15

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33